

iffezheim[®]
...liegt gut im Rennen



Jahresrückblick

2005



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,
liebe Besucher und
Freunde der Gemeinde
Iffezheim*

Ich hoffe, Sie hatten in den gerade hinter uns liegenden Feiertagen eine erfreuliche und erlebnisreiche Zeit im Kreise Ihrer Familien.

Das abgelaufene Jahr hat es möglicherweise nicht mit allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern gleichermaßen gut gemeint. Dennoch richten wir den Blick nach vorn.

Wir können keine goldenen Regeln erzeugen, aber wir können im gemeinsamen Miteinander das Mögliche für uns und unsere Gemeinde erreichen. Wir leben in einer Zeit, die schneller, spannender und herausfordernder nicht sein könnte, was zu Risiken aber auch zu neuen Chancen führen kann.

Nutzen wir diese Chancen.



Ich möchte es an dieser Stelle nicht versäumen, all den Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu danken, die sich im abgelaufenen Jahr in der einen oder anderen Weise um unser Gemeindegesehen verdient gemacht oder einfach nur einen kleinen Beitrag geleistet haben, der uns in unserem gemeinsamen Zusammenleben stärkt.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006.

Ihr

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Peter Werler'. The signature is fluid and cursive, with a large initial 'P' and 'W'.

*Peter Werler
Bürgermeister*



Das Jahr 2005 in Zahlen

Bürgerbüro

| | | |
|---------------|--------------|-------------|
| Einwohnerzahl | | |
| am 01.01.2005 | 4.848 | (VJ. 4.847) |
| am 01.12.2005 | 4.852 | (VJ. 4.850) |
| Zunahme | 4 | (VJ 3) |

| | | |
|-------------|------------|----------|
| Zuzüge 2005 | 212 | (VJ 243) |
| Wegzüge | 205 | (VJ 237) |

| | | |
|------------|-----------|---------|
| Geburten | 29 | (VJ 25) |
| Todesfälle | 32 | (VJ 28) |

Am 01.12.2005 waren in Iffezheim 791 (VJ 756) Personen (=16,3 % VJ 15,6 %) 65 Jahre und älter. Der weibliche Anteil der Bevölkerung lag mit 2.446 (VJ 2.458) Einwohnerinnen um 39 Personen über dem Anteil der männlichen mit 2.407 (VJ 2.392) Einwohnern.

Derzeit leben 254 (VJ 256) ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger in unserer Gemeinde, das sind 5,23 % (VJ 5,28 %) der Gesamtbevölkerung.

Personalausweise/Reisepässe

297 Einwohner haben bisher im Jahr 2005 einen neuen Personalausweis erhalten. 14 Einwohner beantragten kurzfristig einen vorläufigen Personalausweis. An insgesamt 191 reisefreudige Iffezheimer wurden Reisepässe ausgestellt, drei Bürger bekamen wegen einer dringend anstehenden Auslandsreise einen vorläufigen Reisepass. Für insgesamt 69 Kinder wurde ein Kinderausweis bzw. der neue Kinderreisepass ausgestellt.

Weitere diverse Anträge im Bürgerbüro

159 Personen haben bisher im Jahr 2005 einen Antrag auf Erteilung einer **Fahrerlaubnis** eingereicht. Diese Anträge wurden nach Überprüfung und Bestätigung dem Landratsamt Rastatt zugeleitet. Von den 155 Anträgen betrafen 46 den Umtausch der bisherigen Fahrerlaubnis in den neuen EU-Kartenführerschein. 38 Personen erhielten auf Antrag einen neuen **Jahres- bzw. Fünf-Jahresfischereischein**. 44 Einwohnerinnen und Einwohner haben **Antrag auf Versichertenrente** gestellt, etwa 80 wurden in Rentenfragen ausführlich beraten. Die Anzahl der Anträge auf **verschiedenste Sozialleistungen** liegt mit etwa 200 Fällen im Bereich der vergangenen Jahre. Insgesamt wurden 3.418 (VJ 3.298) **Lohnsteuerkarten** für Arbeitnehmerinnen und

Arbeitnehmer unserer Gemeinde ausgestellt.

Gewerbebetriebe

In Iffezheim sind derzeit 369 Gewerbetreibende gemeldet. 55 Betriebe wurden neu angemeldet, 27 Betreiber haben ihre Tätigkeit eingestellt.

Standesamt

Insgesamt wurden 19 Eheschließungen und 12 Sterbefälle bis Redaktionsschluss beurkundet. Kirchengasttritte waren in 20 Fällen zu bearbeiten (VJ = 17 Fälle).

Personal der Gemeinde

Zum Ende des Jahres 2005 beschäftigt die Gemeinde Iffezheim insgesamt sechs Beamte, 50 Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigte (darunter 2 Waldarbeiter) sowie eine geringfügig Beschäftigte. In Ausbildung befindet sich eine Mitarbeiterin. Aufgrund des seit dem 01.10.2005 geltenden neuen Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) entfällt bei tariflich Beschäftigten die bisherige Differenzierung nach Angestellten und Arbeitern.

Neben der Aufstockung des Personalbestandes in der Kernzeitbetreuung der Grundschule aufgrund der Erweiterung des Betreuungsangebotes am Nachmittag wurde ferner für die offene Jugendarbeit in Iffezheim und die Einrichtung eines Jugendzentrums eine pädagogische Fachkraft in einem Teilzeitarbeitsverhältnis eingestellt.

Feuerwehreinsätze

Bis Redaktionsschluss hatte die Freiwillige Feuerwehr Iffezheim insgesamt 26 Einsätze zu verzeichnen (weitere Informationen hierzu unter den Vereinsnachrichten).



Das Jahr 2005

JANUAR

Neujahrsempfang

Eine große Besucherzahl folgte der Einladung des Bürgermeisters zum Neujahrsempfang am Freitag, 07. Januar 2005 in die Festhalle.



Zahlreiche, der Einladung des Bürgermeisters gefolgt Besucherinnen und Besucher

Bürgermeister Werler freute sich über diesen großen Zuspruch und begrüßte neben den Gemeinderäten, den Vereinsvertretern auch die Bürgermeister aus Ötigheim und Sinzheim sowie die stellvertretenden Bürgermeister aus Hülsenheim und Lichtenau.

Besonders herzlich hieß er den Bürgermeister unserer Partnergemeinde Hoppegarten, Herrn Klaus Ahrens, willkommen. Auch unser Ehrenbürger, Herr Bürgermeister a. D. Otto Himpel, war der Einladung gefolgt. Landtagsabgeordneter Wolfgang Jägel kam etwas später zu der Gesellschaft hinzu. Erstmals waren auch die diesjährigen Entlassschüler unserer Haupt- und Realschule eingeladen, um frühzeitig die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in das kommunalpolitische Geschehen einzubinden.

Bürgermeister Werler präsentierte das neue Logo unserer Gemeinde, mit dem sich die Verwaltung in Zukunft nach außen einheitlich präsentiert. Die Entwicklung des neuen Leitbildes verleihe der Gemeinde ein geschlossenes Erscheinungsbild nach innen und nach außen. Ziel sei es, dieses Leitbild durch Designmaßnahmen optisch identifizierbar zu machen und einen geschlossenen und prägnanten Auftritt zu ermöglichen.

Bei seinem Rückblick über das vergangene Jahr erinnerte Bürgermeister Werler nochmals an die Fertigstellung und Einweihung herausragender Sportstätten, der Bénazet-Tribüne auf der Rennbahn und der Sporthalle unserer Haupt- und Realschule. Die Gemeinde habe nicht nur im letzten Jahr in Zeiten wirtschaftlicher Schwierigkeiten, insbesondere auf dem Bausektor, Großes geleistet. Seit dem Jahr 2002 sind für Baumaßnahmen in unserer Gemeinde rund 18,4 Mio. Euro investiert worden. Zieht man die Gesamtinvestition für die Bénazet-Tribüne ab, so hat die Gemeinde Iffezheim allein rund 9 Mio. Euro aufgebracht, im Wesentlichen für die Außensportanlage bei der Haupt- und Realschule,

das neue Schützenhaus, neue Fenster, Wärmedämmung, Innenausbau, Außenanlage der Haupt- und Realschule, für die Sporthalle, die Tribüne, die Kapellenstraße, das Regenüberlaufbecken im Industriegebiet und die Ertüchtigung der Kläranlage. Diese Investitionen konnten bislang ohne Darlehensaufnahmen getätigt werden. Dieses Investitionstempo sei zukünftig jedoch nicht mehr zu halten, was sich bereits im Haushalt 2005 abzeichnen wird, erklärte der Bürgermeister.

Wichtig für die weitere Entwicklung, speziell auf dem Gebiet des Pferdesports sei die Weichenstellung zur planungsrechtlichen Zulässigkeit zur Erweiterung der Pferdeklarinik und der Trainingszentrale sowie zur Errichtung einer Reithalle. Auch für den Kleintierzuchtverein tut sich in allernächster Zeit eine Lösung für die Errichtung einer Zuchtanlage auf. Ferner soll der Kleintierzuchtverein eine Fertighalle zur Unterbringung der Gerätschaften erhalten.

Bürgermeister Werler berichtete weiter von der Reise einer Gemeinderatsdelegation nach Mondolfo, Italien. Es sei sein Wunsch, mit der italienischen Gemeinde an der Adria eine Partnerschaft einzugehen. Der Besuch dort war geprägt von überwältigender Gastfreundschaft und beeindruckenden Erlebnissen über Landschaft und kulturelles Erbe.

Die musikalische Umrahmung des Neujahrsempfanges hatte in bewährter Weise wieder die Musikschule Allegro übernommen. Mitwirkende waren der kleine Christian Karle, Johannes Merkel, Frusina Hara, Nikolas Isabelle und André Dolabella.

Der Gemeindeanzeiger erhält nach 31 Jahren ein neues „Gesicht“.



Unsere Gemeinde bekommt ein neues Gesicht. Corporate Design Was ist das?

Brauchen Gemeinden Marketing?
Moderne Ortschaften wie Iffezheim sollten hier grundsätzlich mit einem deutlich zum Ausdruck gebrachten „Ja“ antworten. Denn nicht nur der wirtschaftliche Wettbewerbsvorteil macht eine klare Differenzierung zu den anderen notwendig – ein individueller, selbständiger Auftritt unterstützt zudem die Identifizierung der Bewohner mit ihrem Heimatort. Marketing hat jedoch nicht zwangsläufig etwas mit „Verkauf“ zu tun, sondern ist streng genommen „das Verkaufen um ein Produkt oder um eine Sache“. Entsprechend haben gerade Städte, Dörfer und Weiler schon seit Urzeiten Marketing betrieben. Die Identität von Gemeinden wie Iffezheim ist ein wichtiger Aspekt, um ihre Stellung bei Bewohnern und Besuchern positiv zu beeinflussen. Oder um es neudeutsch auszudrücken: Auch Iffezheim braucht ein Image!

Corporate Design

Eine Gemeinde hat...

Unter dem damaligen Titel „Mitteilungsblatt“ erschien am 30. November 1973 die erste gedruckte Ausgabe des heutigen Gemeindeanzeigers. Auf insgesamt vier Seiten erfolgte die Bekanntmachung der amtlichen Nachrichten und der Werbeanzeigen.

Im Zuge der Einführung von Corporate Design (einheitlicher Auftritt aller Kommunikationsvarianten der Gemeinde Iffezheim) wurde am 07. Januar 2005 der Gemeindeanzeiger nach über 31 Jahren erstmalig in völlig neuer Aufmachung vorgestellt. Fortan weist die Titelseite in Farbe auf die wöchentlich aktuellen Ereignisse in unserer Gemeinde hin. Der durchgehend strukturierte Innenteil leitet die Leserinnen und Leser gezielt zu den gewünschten Themenbereichen.

Gemeinderat verabschiedet Haushalt 2005

In seiner öffentlichen Sitzung vom 24.01.2005 verabschiedete der Gemeinderat einstimmig den Haushalt 2005. Das Gremium gab sein einstimmiges Votum für die Haushaltssatzung mit Stellenplan, Forstwirtschaftsplan sowie den Wirtschaftsplänen für die Eigenbetriebe. Der Verwaltungshaushalt weist nur eine geringe Abweichung zu dem Jahr 2004 auf. Er beläuft sich auf 8.339.130 €. Er hebt sich gegenüber den Vorjahren jedoch erstmalig dahingehend ab, als er mit einem negativen Ergebnis abschließt und planmäßig eine Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 136.756 € erforderlich macht. Ursache hierfür sind im Wesentlichen geringere zu erwartende Leistungen aus dem Finanzausgleich und höhere Zahlungen an Finanzausgleichsumlage und Kreisumlage. Zur teilweisen Gegenfinanzierung musste der Hebesatz der Grundsteuer um 30 Punkte auf nunmehr 250 Punkte angehoben werden. Die Gewerbesteuer blieb mit 320 Punkten unangetastet. Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden mit 1.719.918 € veranschlagt, diese lagen im Vorjahr noch bei rd. 3,9 Millionen Euro.

Der ICC wurde 30

Endlich ist sie da, die „innigst geliebte, heiß ersehnte Fasnachtszeit“ verkündete der ICC Vorsitzende Bernd Hansmann freudestrahlend zu Beginn der Punksitzungen am 15./21./22.01.2005. Den fünfständigen Angriff auf Augen, Ohren und Zwerchfell quitierte das „beste Publikum der westlichen Hemisphäre“ mit frenetischem Applaus und zahlreichen Raketen, so die Tagespresse.

Seit nunmehr 30 Jahren gibt es den Iffezheimer Carneval-Club, den sich inzwischen niemand mehr wegdenken kann. Wenn mit elf Gongschlägen die fünfte Jahreszeit eingeläutet wird, ist so mancher Iffzer dem Spott der Narren ausgesetzt.

Eine besondere Ehre wurde Manfred Ell anlässlich des dritten Sitzungstermins der Prunksitzung des Iffezheimer Carneval Clubs zuteil: Aus den Händen des Bezirksvorsitzenden des Bundes der Badisch-Pfälzischen Karnevalsvereine Thomas Schwab erhielt Ell den Verdienstorden in Silber des Bundes der deutschen Karnevalisten. Wie Schwab ausführte, habe sich der Vollblutfasenachter Manfred Ell den Orden redlich verdient.



Männerballett des ICC

Trauer um Augustin Merkel

Der langjährige Forstrevierleiter der Gemeinde Iffezheim, Herr Augustin Merkel, verstarb am 29. Januar 2005 im Alter von 84 Jahren. Der Forstbeamte war seit Dezember 1945 bis zu seinem Ausscheiden am 31.12.1982 ununterbrochen bei der Gemeinde im Forstbetrieb beschäftigt.

FEBRUAR

Rathausstürmung am „Schmutzigen Donnerstag“

Ein niederschmetterndes Urteil erzielte unseren Ortsoberrsten am „Schmutzigen Donnerstag“. Gegen 16.16 Uhr Ortszeit wurde der Angeklagte Bürgermeister Peter Werler aufgrund Beschluss des Narrengerichts seines Amtes enthoben. Die Verhandlung des „hohen Gerichtes“ fand in aller Öffentlichkeit vor dem Rathaus statt.

Dem Angeklagten wurde in der Hauptsache die Fahrt einer Delegation nach Mondolfo, Italien und die dort geführten Sondierungsgespräche für die mögliche Begründung einer Partnerschaft zur Last gelegt. Dem italophilen Bürgermeister wurde als drakonische Strafe für seine Vergehen das Backen von Pizzen auferlegt. Die einzelnen Portionen wurden anschließend an das zahlreich erschienene närrische Volk verteilt.



Der Vollzug der auferlegten Strafe erfolgte durch den Verteilten sofort



Das Spektakel wurde vom närrischen Volk genauestens beobachtet

Für die musikalisch stimmungsvolle Umrahmung sorgte in gewohnter Manier der Fanfarenzug Iffezheim. Hierfür herzlichen Dank.

Internationaler Club zieht um

Die Verwaltung des Internationalen Clubs zieht nach Iffezheim in Räumlichkeiten auf der Rennbahn um. Das Sekretariat ist in das Waage-Gebäude, die Geschäftsführung in den Club-Turm der neu gebauten Bénazet-Tribüne eingezogen.

Iffzer Fastnachtsumzug erneut spitze

Trotz Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt ließen sich die Narren das Feiern am Faschingsonntag nicht vermiesen. Insgesamt 47 Gruppen und Motivwagen umfasste der Gaudiwurm, der sich in Haupt- und Hügelsheimerstraße durch die Zuschauermassen zwängte. Für die nötige Stimmung sorgte allen voran der Fanfarenzug Iffezheim sowie die Musikvereine aus Iffezheim, Sandweier, Söllingen und die Guggemusik der Rieberger-Alb-Goischa.



Fanfarenzug Iffezheim

Dominant geisterte der „Holzmichel“ durch den Umzug, so dass auch dem Letzten mittlerweile klar sein dürfte: „Er lebt noch“.

Die Fußgruppen und Wagen nahmen „drängende“ politische und gesellschaftliche Probleme aufs Korn.



Freiwillige Feuerwehr

Die große Politik wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim ins Spiel gebracht, die **Hatz Bier** - „Hartz IV“ vorzog.



Kleintierzuchtverein Iffezheim

Zu denken gab die PISA-Studie dem Jahrgang 1986 und dem Kleintierzuchtverein, der aber beruhigt feststellen konnte, dass „die Klügsten aus Iffze kommen“. Im Übrigen wurde für das schlechte Ergebnis das Bier verantwortlich gemacht (Iffze JG 86).



Männergesangverein Iffezheim

Anatomisch am anderen Ende hatten es die Sänger mit ihrem Schuh des Manitou und Marderpfahl.

Für gute Laune und eine Spur Wärme sorgten originelle Afrikaner mit ihrem Oberhäuptling.



Indianer und Oberindianer aD

Narrentreiben am Chaisenbuckel

Der Faschingsdienstag gehörte nochmals ganz den Narren. Bei herrlichem Sonnenschein war am Chaisenbuckel „die Hölle los“. Höhepunkt auch im Jahr 2005: die Wahl des Fasnachters des Jahres. Mit überwältigender Mehrheit erhielt Beatrix Pflüger diesen Titel für ihre fulminanten Auftritte bei den ICC-Sitzungen.



Beatrix Pflüger bei der Preisverleihung

Renaturierung des Mühlbachs



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 14. Februar 2005 weitere Ingenieurleistungen zur Umsetzung der Maßnahmen für die naturnahe Umgestaltung des Iffezheimer Mühlbaches vergeben. Auf einer Strecke von ca. 1.000 m – von der Abzweigung am Sandbach (Schaafwehr) bis zum Einlauf in die Verdohlung – soll

das einförmige Bachbett umgestaltet werden. Ziel der Maßnahme ist eine Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte und die damit verbundene Erhöhung

der Strukturvielfalt. Die bisher strenge Linienführung des Baches soll durch die Gestaltung von Buchten, durch Kiesvorschüttungen und durch so genannte Strömungsablenker aufgelockert werden. Diese Maßnahme wird zu 90 % von der Umweltstiftung Rastatt gefördert.

Naturwald aus lebenden Bäumen

Die Gemeinde Iffezheim wird zukünftig fünf Prozent des Waldbestandes nicht mehr bewirtschaften. Die somit sich selbst überlassene Waldfläche wird sich zu einem Naturwald zurück entwickeln. Diesem Konzept der Initiative Naturschutz (INI) stimmte der Gemeinderat auf Anraten des Umweltausschusses in seiner Sitzung vom 14.02.2005 zu. Ziel hierbei ist die Schaffung und Entwicklung von Altholzbeständen (im ökologischen Sinn) sowie stehenden und liegenden Totholzbeständen. Hiermit soll Lebensraum für eine Vielzahl, zum Teil vom Aussterben bedrohten Insekten und Käferarten, sowie verschiedene Vogel- und Pflanzenarten geschaffen werden.

Bestes Buch im Lande



Kinder der Initiative Naturschutz (INI)

Sie haben Tiere und Pflanzen beobachtet, ihre Eindrücke dokumentiert, Naturtagebücher angefertigt und als Wettbewerbsbeitrag an die BUND-Jugend Baden-Württemberg geschickt. Insgesamt sind landesweit 1200 Kinder aktiv gewesen. Nach ihrem zweiten Platz im Vorjahr betrat die Initiative Naturschutz Iffezheim (INI) dieses Mal das oberste Treppchen des Siegerpodests. Die Preise wurden am 13.02.2005 im Stuttgarter Linden-Museum übergeben (siehe Vereinshighlights). Nochmals herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung.

MÄRZ

Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Iffezheim

Auf ein ereignisreiches 70tes Vereinsjahr durfte Feuerwehrkommandant Kurt Schäfer bei der Generalversammlung am 05. März 2005 zurückblicken. 22mal ist die Wehr im Jahr 2004 zu Kleinbränden und technischen Hilfeleistungen bei Unfällen ausgerückt, so der Kommandant.



Langjährige Feuerwehrangehörige mit Bürgermeister Werler, Kreisbrandmeister Tremmel und Kommandant

Geehrt wurden für 25-jährige Zugehörigkeit Hugo Büchel, für 40 Jahre Reinhard Büchel, Rainer Fichtner und Bruno Sauter und für 50 Jahre Dienst am Nächsten Herbert Zoller. Bürgermeister Werler, Kreisbrandmeister Manfred Tremmel sowie Kommandant Kurt Schäfer gratulierten den Jubilaren.

Sanierung der Siedlungsstraße



Alte Siedlungsstrasse

In der Sitzung vom 07.03.2005 vergab der Gemeinderat den Auftrag zur Planung der Sanierung der desolaten Siedlungsstraße an das Ingenieurbüro Wald & Corbe, Hügelsheim. Die offizielle Übergabe der neu gestalteten Straße konnte bereits am 16.12.2005 erfolgen.

Kein Ostern ohne Konzert des Musikvereins Iffezheim

In gewohnter Weise hatte Dirigent Friedel Seifert am 27. März 2005 auf der Bühne in der Festhalle zum großen Osterkonzert die Fäden wieder in der Hand. Der Musikverein Iffezheim verstand es erneut, die musikalisch anspruchsvollen Zuhörer zu begeistern.

Conferencier Hubert Müller führte mit erklärenden Worten durchs Programm. Seit 80 Jahren gibt es nun den Musikverein, seit 35 Jahren wird traditionell am Ostersonntag ein anspruchsvolles Konzert gegeben. (Weiteres siehe Vereinsnachrichten)

APRIL

Landesehrennadel und Ehrenvorsitz für Adolf Stößer



Adolf Stößer (4. v.l.) mit Vorstandschaft des DRK

Ganz besondere Auszeichnungen gab es im Rahmen der Generalversammlung des DRK-Ortsverbandes Iffezheim am 08. April 2005 für dessen langjährigen Vorsitzenden Adolf Stößer. Als Zeichen des Dankes für seine Verdienste um das Rote Kreuz im Renndorf ernannte ihn sein Nachfolger Harald Kraft zum Ehrenvorsitzenden.

In Würdigung seiner „langjährigen Verdienste im Ehrenamt“, so der Ministerpräsident in der Begleiturkunde, erhielt Adolf Stößer an diesem Abend aus den Händen von Bürgermeister Peter Werler die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg.

Wie der Bürgermeister in seiner Laudatio ausführte, habe Adolf Stößer von 1974 bis 2001 zunächst als Vorsitzender des Fußballvereines und dann von 1982 bis 2004 als DRK-Vorsitzender lange Jahre an vorderster Front gestanden und sich die Ehrung redlich verdient.

Überfall auf den Schlecker-Markt in Iffezheim

Für negative Schlagzeilen sorgte am 12. April kurz nach 18 Uhr ein Überfall auf den Schleckermarkt in der Hügelsheimer Straße. Ein unbekannter Täter lies sich in die Filiale einschließen und wartete ab, bis sich nur noch eine Angestellte im Markt aufhielt. Die Frau wurde vom Räuber mit einem Messer bedroht und zur Herausgabe von Bargeld aufgefordert. Danach verließ der Täter den Markt durch den Hinterausgang und flüchtete in unbekannte Richtung.

Gerätehütte des Kleintierzuchtvereins fertig gestellt

Der Kleintierzuchtverein konnte am 22. April 2005 die lang ersehnte insgesamt 120 qm große Gerätehütte auf dem Gelände der alten Kläranlage in Betrieb nehmen. In nur drei Tagen hat eine Firma aus Bayern mit Unterstützung von Züchtern die Fertigelementhalle aus Stahl

und Holz auf das vorbereitete Betonfundament mit Bodenplatte aufgestellt.



Gerätelager des Kleintierzuchtvereins

MAI

Initiative für italienische Partnerschaft

Zahlreiche Iffezheimer folgten am 05. Mai der Einladung der Initiative der Mitglieder Städte-Partnerschaft Italien zum ersten Gedankenaustausch. Moderator Johannes Godbarsen zeigte einleitend die Ziele einer Partnerschaft mit Italien auf und stellte die Visionen der bislang noch kleinen Gruppe vor. Besonders möchten die Initiatoren allen Altersgruppen das Italien näher bringen, das typischerweise in einem Pauschalurlaub nicht zu finden ist. Maria Di Umberto, Beauftragte des Landkreises Rastatt für die Umsetzung der Partnerschaften, berichtete über die bislang bestehenden acht Städte-Partnerschaften von Landkreisgemeinden mit Italien.

Auch Bürgermeister Peter Werler begrüßte die private Initiative. Er informierte über den Besuch einer Delegation des Gemeinderats in Mondolfo/Marotta. Die dort erfahrene Gastfreundschaft war überwältigend. Der Zeitpunkt für einen Gegenbesuch ist noch offen. Dies hält die Mitglieder der Initiative nicht davon ab, sich intensiv auf einen partnerschaftlichen Austausch vorzubereiten.

Doppeltes Dienstjubiläum



Christa Mutzel, Bürgermeister Werler, Renate Fichter (v.l.n.r)

Gleich zwei Mitarbeiterinnen der Gemeinde konnte Bürgermeister Werler in der Gemeinderatssitzung am 09. Mai für 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst ehren. Christa Mutzel trat am 1. Mai 1980 zunächst als Badefrau in den Dienst der Gemeinde. Mit Schließung

des Volksbades wechselte sie 1985 in den Reinigungsdienst der Sporthalle an der Haupt- und Realschule.

Renate Fichtner begann 1978 ihre Verwaltungsausbildung beim Landratsamt Rastatt. 1993 wechselte die Angestellte zur Gemeinde Iffezheim, wo sie in der Bauverwaltung tätig ist. Als Ausdruck des Dankes übergab der Bürgermeister beiden Beschäftigten Blumen und Buchpräsente.

JUNI

Logo der Gemeinde urheberrechtlich geschützt



Um eine unbefugte Verwendung zu vermeiden, hat die Gemeinde Iffezheim das neue Logo bzw. die Bild- und Wortmarke in das Register des

Deutschen Patent- und Markenamtes in München eintragen lassen. Damit ist das Logo urheberrechtlich geschützt und darf nur von der Gemeinde selbst oder mit ihrer Genehmigung verwendet werden.

Peter Maffay lockte mehr als 10.000 Fans auf die Rennbahn



Vier Jahre nach seinem ersten Gastspiel in Iffezheim kehrte Peter Maffay mit Band am 10. Juni 2005 erneut mit seinem Konzert „Laut & Leise“ auf das Geläuf der Rennbahn zurück. Mehr als 10.000 Fans bereiteten dem 55-jährigen einen

herzlichen Empfang. Neben seinen neuen Songs waren auch Titel wie „Tiefer“ in seinem in Süddeutschland einzigen Open-Air-Konzert zu hören.

JULI

Landkreis Rastatt hat einen neuen Landrat

Der bisherige Bürgermeister der Gemeinde Bühlertal und CDU-Vorsitzende im Kreistag Jürgen Bäuerle übernahm zum 01. Juli 2005 die Nachfolge des scheidenden Landrats Dr. Werner Hudelmaier.

Süchtig nach dem reinen Klang

Mit A Cappella- Gesang vom Feinsten, gepaart mit Wortwitz und klaren Stimmen erfüllte der „HardTchor“ die Erwartungen der Zuhörer. Bei idealem Open-Air-Wetter war am 02. Juli die Veranstaltung des Männergesangvereins Iffezheim im Atriumhof der Astrid-Lindgren-Schule wiederum ein voller Erfolg.

Es konnte wieder einmal mehr festgestellt werden, dass die Iffezheimer Bürgerinnen und Bürger für gebotene kulturelle Veranstaltungen immer ein offenes Ohr haben.



A Cappella-Gruppe „HardTChor“

„Die Tour kommt“ am 08. Juli nach Iffezheim



Die 7. Etappe der „Tour de France“ war wohl das herausragende Medienereignis des Jahres 2005. Die Strecke führte am 08. Juli von Lunéville nach Karlsruhe über Iffezheimer Gemarkung. Der Grenzübertritt nach Deutschland erfolgte über die Staustufe Iffezheim weiter entlang der B 500 – L 78 a – Wintersdorfer Kreisel – L 78 b – Kreuzung B 36 nach links in Richtung Rastatt. Ab 14:30 Uhr waren die betroffenen Straßen komplett für den Verkehr gesperrt. Zwischenfälle gab es laut Polizei keine. Ein Massensturz ereignete sich jedoch bei den Bahngleisen zwischen Wintersdorf und Rastatt. Fahrer wurden hierbei jedoch nicht ernstlich verletzt.



Begrüßung der Tour am Grenzübergang



Iffezheimer Begrüßungskomitee an der B 500 - L 78a



An manchen Stellen an der Rennstrecke dicht gedrängt verfolgten viele Iffezheimerinnen und Iffezheimer sowie auswärtige Besucher das Spektakel um das drittgrößte Sportereignis der Welt. Schon Stunden vor dem erwarteten Grenzübertritt der Tour an der Staustufe füllten sich die attraktivsten Plätze.

Die Stimmung der Zuschauer war ausgelassen und erwartungsvoll – eine Welle der Begeisterung ging durch die Zuschauermenge, als das geschlossene Fahrerfeld um Lance Armstrong und Jan Ullrich in wenigen Sekunden die Fans passierte.



Hauptfeld der Tour

Die Vorbeifahrt des Rennrosses war eine Sekundenangelegenheit, wie dies bei einer flachen Etappe auch nicht anders zu erwarten war.

McEwen setzte sich nach 228,5 km in Karlsruhe im Massensprint gegen den Schweden Magnus Backstedt und den Österreicher Bernhard Eisel durch. Fabian Wegmann vom Team Geroldsteiner drückte der siebten Etappe von Lunéville nach Karlsruhe jedoch seinen Stempel auf. Früh enteilte er dem restlichen Feld, hatte zwischenzeitlich über acht Minuten Vorsprung, doch seine in Iffezheim gebotene Solofahrt wurde nach über 170 Kilometern zwanzig Kilometer vor dem Ziel gestoppt. Der 25-jährige eroberte sich jedoch das gepunktete Trikot (Bergwertung).

Eine ganz besondere medienwirksame Idee hatten die Iffezheimer Radsportfreunde zu bieten, die an der Rennstrecke mit ihren zahlreichen Fahrrädern und Bannern strampelnd die Tourteilnehmer auf ihre Art begrüßten, was in den Medien große Beachtung fand.



Iffezheimer Radsportfreunde

Erfreulich viele Zaungäste aus nah und fern machten sich, nachdem der Tross weitergefahren war, auf den Weg zum Tourfest in die eigens dafür hergerichtete „Freilufthalle“ am Spitzenweg.



Experte in Sachen Radsport Otto Himpel (Bürgermeister aD) im Gespräch mit Bürgermeister Peter Werler

Herbert Lorenz hatte freundlicherweise unentgeltlich seine Gerätehalle zur Verfügung gestellt, um dort ein dem außergewöhnlichen Anlass entsprechendes Fest veranstalten zu können. Für dessen Verdienste um das Tourfest erhielt Herbert Lorenz von Bürgermeister Werler das „gelbe Trikot“



Bürgermeister Werler, Herbert Lorenz

Die Veranstaltungshalle war brechend voll von Besuchern, die die Übertragung des Finishes der 7. Etappe

mit dem Zieleinlauf in Karlsruhe auf der ca. 20 qm großen Videoleinwand mitverfolgen wollten.



Großbild-Videowand im Innern der Gerätehalle

Die bewirtenden Vereine – **Schützenverein, Fanfarenzug, Reit- und Rennverein, Fußballverein und Turnverein** - und ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, um dem Andrang an den Theken gerecht zu werden.

Nach Ende der Live-Übertragung der 7. Etappe sorgte der **Musikverein Iffezheim** für beschwingte Rhythmen und rundete das Fest mit zahlreichen musikalischen Leckerbissen ab.



Hochbetrieb an der Bonkasse ...



... sowie vor und in der Gerätehütte



Ein schöner Ausklang für diesen großen Tag!

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Vereine, die sich an diesem Fest beteiligt haben und damit für alle Besucher die Tour in Iffezheim zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht haben. Sowie Dank an Herrn Herbert Lorenz, ohne dessen „Freiluft-halle“ in unmittelbarer Nähe zur Rennstrecke diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Hier zeigte sich erneut:
„IFFEZHEIM ...liegt gut im Rennen“

Gemeinderat entscheidet sich für Jugendtreff und offene Jugendarbeit

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 11.07.2005 entschieden, in Iffezheim einen Jugendtreff bzw. eine offene Jugendarbeit einzurichten. Nachdem in der Sitzung am 20. Juni 2005 vom Beratungsbüro COBRA das Konzept für den Jugendtreff vorgestellt wurde und der Gemeinderat sich in Hügelsheim über die dortige Einrichtung näher informiert hatte, wurde jetzt mit dem Jugendtreff bzw. mit der offenen Jugendarbeit in Iffezheim begonnen.

Die Verwaltung und der Gemeinderat waren sich darüber einig, dass die Leitung des Jugendtreffs bzw. der offenen Jugendarbeit einer sozialpädagogischen Fachkraft übertragen werden muss. Bürgermeister Werler hob bei der Behandlung der Angelegenheit nochmals hervor, dass soziale Jugendarbeit als präventive Maßnahme auch in der Gemeinde Iffezheim notwendig ist. Die Vorstellung des Konzepts vor drei Wochen habe gezeigt, dass auch in Iffezheim ein Bedarf für einen Jugendtreff bzw. eine offene Jugendarbeit vorhanden ist. Auch, so stellte er klar, soll der Jugendtreff keine Konkurrenz zur Vereinsarbeit bzw. der Jugendarbeit der Vereine sein, die eine sehr gute Arbeit leisten. Vielmehr soll der kommunale Jugendtreff ergänzende Angebote vorhalten und sich vor allem in der Sozialarbeit engagieren.

Das Projekt wird zunächst auf zwei Jahre befristet, danach solle entschieden werden, ob der Jugendtreff bzw. die offene Jugendarbeit weitergeführt wird. Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung einer pädagogischen Fachkraft in einem befristeten Teilzeitarbeitsverhältnis.

Einweihung der Kapellenstraße



Dr. Gehse, Bürgermeister Werler, Edmund Schmitt (v.l.n.r.)

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde am 12.07.2005 die Kapellenstraße wieder seiner Bestimmung übergeben. Bürgermeister Werler bedankte sich in seiner Ansprache bei den Anwohnern für das Verständnis der notwendigen Behinderungen während den Bauarbeiten. Die Auftragssumme betrug 752.000 €. Für diesen Betrag wurden der Kanal sowie die komplette Wasserversorgung und die Straßenoberfläche ausgetauscht. Unterstützt von den beiden ältesten Anwohnern der Kapellenstraße Herren Dr. Gehse und Edmund Schmitt, durchschnitt der Bürgermeister symbolisch das Band zur Freigabe der Straße. Bei Bier und Brezeln wurde auf die neue Straße angestoßen.

Einweihung des Schulhofes der Haupt- und Realschule

Umrahmt von Vorfürungen zahlreicher Schülerinnen und Schülern wurde am 16.07.2005 anlässlich des Schulhoffestes vor großer Kulisse der neu gestaltete Schulhof mit Sportanlage der Haupt- und Realschule eingeweiht. Bürgermeister Werler, Schulleiter Hansjörg Deck sowie Architekt Wolfgang Mink vollzogen den offiziellen Teil, bei dem Herr Rektor Deck die neue Fahne der Gemeinde Iffezheim überreicht wurde.

Langjähriger Schulhausmeister Kurt Hilser in den Ruhestand verabschiedet



Ehepaar Hilser, Bürgermeister Werler

In der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2005 wurde der seit dem 22.09.1980 ununterbrochen bei der Gemeinde beschäftigte Schulhausmeister Kurt Hilser in den Ruhestand verabschiedet. Herr Hilser ist mit Ablauf des 31.07.2005 aus dem Dienst der Gemeinde ausgetreten, wo er zuletzt als Hausmeister für die Astrid-Lindgren-Schule zuständig war.

Als indirekter Nachfolger trat Herr Manfred Austen am 15. August 2005 seinen Dienst an der Haupt- und Realschule an. Herr Hog als bisheriger Hausmeister dieser Schule wechselte zeitgleich an die Astrid-Lindgren-Schule.

Gemeinderat beschließt Standort der Kleintierzuchtanlage hinterm Sportplatz

Die lang ersehnte Realisierung einer Vereinszuchtanlage für den Kleintierzuchtverein rückte in der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2005 ein ganzes Stück näher, als der Gemeinderat den Beschluss zur Aufstellung des erforderlichen Bebauungsplanes fasste. Nach jahrelanger Suche nach einem geeigneten Standort für die Errichtung einer Kleintierzuchtanlage ist nunmehr vorgesehen, diese am Betonweg zwischen den Sportplätzen und der B 500 zu errichten.

Diplomingenieur Werner Gehardt stellte den Räten den Vorentwurf vor. Im Bereich zwischen Sportplatz und Grillhütte sollen 12 Parzellen mit einer Durchschnittsgröße von 524 qm entstehen. Im zweiten Abschnitt südlich der Grillhütte sollen neben 16 Parkplätzen weitere fünf Parzellen entstehen. Insgesamt summierte sich die Anlage auf eine Gesamtgröße von etwa 10 000 Quadratmetern und bleibt damit gerade noch in dem vom Regionalverband vorgegebenen genehmigungsfähigen Limit von einem Hektar. Die Konzeption werde den Betrieb der Grillhütte nicht beeinflussen.



Zukünftiger Standort der Zuchtanlage im Gewann „Plohn“

AUGUST

Sommerzeit - Ferienzeit – Freizeitspaß

Auch im Jahr 2005 wurde unseren Kindern und Jugendlichen von den Iffezheimer Vereinen und Aktionen der Gemeinde ein abwechslungsreiches und interessantes

Ferienprogramm geboten. Mit insgesamt 21 Aktionen konnte das Vorjahr noch übertroffen werden. Einer der Höhepunkte war hierbei sicherlich der Besuch des Europaparks in Rust. Mit einer weiteren Steigerung im nächsten Jahr ist durch die Mitwirkung des neuen Jugendzentrums wiederum zu rechnen.

Russische Kunst in Iffezheim

Werke des russischen Künstlers Evgenij Jourov waren in den Monaten August und September in der Geschäftsstelle Iffezheim der VR-Bank in Mittelbaden in einer Verkaufsausstellung zu bewundern. Als einer der ersten Käufer schnappte sich die Gemeinde eines der Rennbahnmotive, das fortan im Rathaus seinen Platz fand.

SEPTEMBER

Bundestagswahl am 18. September 2005

Mit einer Wahlbeteiligung von 80,68 % gingen am 18. September insgesamt 2.919 Wahlberechtigte in drei Wahlbezirken zur Wahlurne, um den 16. Deutschen Bundestag zu wählen. Die insgesamt 2.876 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen auf die einzelnen Parteien wie folgt:

CDU 1.170 Stimmen · **SPD** 920 Stimmen · **GRÜNE** 237 Stimmen · **FDP** 331 Stimmen · **REP** 48 Stimmen · **Die Linke** 100 Stimmen · **PBC** 10 Stimmen · **NPD** 24 Stimmen · **GRAUE** 19 Stimmen · **BüSo** 2 Stimmen · **FAMILIE** 13 Stimmen · **MLPD** 2 Stimmen



Wahlhelfer bei der Auszählung

OKTOBER

Iffezheimer Jugendzentrum nimmt zum 01. Oktober 2005 den Betrieb auf

Mit der Einstellung der neuen Mitarbeiterin Frau Vanessa Schmieder als pädagogische Fachkraft fiel im Oktober der Startschuss für das Iffezheimer Jugendzentrum.

Bis zum Bezug der Räumlichkeiten des Jugendzentrums treffen sich die Kinder- und Jugendlichen derzeit regelmäßig in verschiedenen gemeindeeigenen Einrich-

tungen wie Grillhütte, Schulen. Das bereits gewählte Jugendparlament hält unter der Leitung von Frau Schmieder seine Sitzungen im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses ab.

In Zusammenarbeit mit der Jugendbetreuung Hügelsheim wurde im November das Projekt „Aktiv mal 2“ für arbeitslose Jugendliche gestartet. Über die Aktion „Frohe Herzen“ des Europaparks Rust wurde hierbei für arbeitslose Jugendliche und junge Erwachsene aus den beiden Gemeinden der Besuch des Parks bei freiem Eintritt organisiert. Bei weiteren Terminen der Jugend, die ab Januar abwechselnd in Hügelsheim und Iffezheim stattfinden, sollen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemeinsame Aktivitäten entwickeln.



Jugendleiterin Vanessa Schmieder

Erweiterung der Kenzeitbetreuung

Aufgrund der hohen Nachfrage und bisherigen Auslastung der Kernzeitbetreuung an der Grundschule Iffezheim hat die Gemeinde zu Beginn des neuen Schuljahres 2005/2006 das Angebot der Kernzeitbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule auch auf die Nachmittagsstunden bis 16:30 Uhr ausgedehnt. Die Kinder werden nun von Montag bis Donnerstag durchgehend von 7:30 Uhr – 16:30 Uhr und am Freitag von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr betreut. Hierbei können die Kinder sowohl ihr tägliches warmes Mittagessen einnehmen als auch ihre Hausaufgaben erledigen.



Das Team der Kernzeitbetreuung

Aufgrund der Erweiterung des Betreuungsangebotes wurde zum 01. Oktober 2005 Frau Hildegard Rosendahl



(Teambild 2. v.l.) als neue Mitarbeiterin in der Kenzeitbetreuung eingestellt.

Partnerschaftsbesuch in Hoppegarten am Tag der deutschen Einheit

Traditionsgemäß zum Tag der Deutschen Einheit besuchte eine Iffezheimer Delegation mit 56 Personen in der Zeit vom 01.10.-04.10. unsere Partnergemeinde Hoppegarten. Wiederum konnte drei Tage lang die außerordentlich herzliche Gastfreundschaft der Menschen dort genossen werden. Besonders erfreulich war in diesem Jahr die rege Teilnahme von Vertretern Iffezheimer Vereine. Das Besuchsprogramm, das den Iffezheimern geboten wurde, war vielfältig und äußerst interessant – bestens organisiert vom dortigen Presse- und Öffentlichkeitsreferenten Mirko Groh.



Iffezheimer Parforcehorn-Bläser

Am 02. Oktober fand auf der Rennbahn eine Feierstunde zum Tag der Deutschen Einheit statt, bei dem der Innenminister und stellvertretende Ministerpräsident des Landes Brandenburg, Jörg Schönbohm, eine begeisterte Festansprache hielt. Der Minister freute sich über den Besuch aus Iffezheim und die musikalischen Begrüßungsklänge der Iffezheimer Parforcehorn-Bläser.

Traditionelle kommunalpolitische Gespräche standen am nächsten Tag auf der Tagesordnung. Aktuelle Sachthemen wie Formen der Kinderbetreuung, Fusion der Großgemeinde Hoppegarten, Jugendtreff der Gemeinde Iffezheim wurden u. a. diskutiert. Beide Bürgermeister bestätigten die gut funktionierende Partnerschaft beider Gemeinden und pflanzten nach dem Austausch von Gastgeschenken gemeinsam einen Partnerschaftsbaum auf dem neu geschaffenen Verkehrskreislauf beim Rathaus und enthüllten das Partnerschaftschild.



Pflanzaktion beider Bürgermeister

Im Feuerwehrdepot krönte ausgelassene Stimmung die abendlichen Unterhaltungsgespräche, wozu die Partnergemeinde eingeladen hatte.



Bürgermeister aD Otto Himpel mit Gattin und GR M. Weber



GR Meingold Merkel



Bürgermeister unter sich

Ortskernsanierung I



Bürgerbeteiligung in der Festhalle

Bürgermeister Peter Werler hatte am 11. Oktober 2005 die Eigentümer und Mieter des Sanierungsgebietes „Ortskern I“ zur Bürgerversammlung in die Festhalle eingeladen, um über die beabsichtigte Sanierungsmaßnahme zu informieren. Der Bürgermeister stellte der Versammlung seine Ziele vor, die vorrangig öffentliche Gebäude und Flächen betreffen, jedoch kämen auch Privateigentümer in den Genuss von Fördermitteln, die sich insgesamt auf 2 Millionen Euro (1,2 Landesprogramm + 0,8 Gemeinde) belaufen. Diplom-Geograph Thomas Wirth von der Gesellschaft für Stadtentwicklung (STEG), welcher im September vom Gemeinderat für die vorbereitenden Untersuchungen beauftragt wurde, stellte den interessierten Zuhörern den formalen Ablauf vor und ging auf die Ziele der Sanierung ein.

Spitzenpferde beim 2. Sales & Racing Festival am Start



Ein starkes Feld mit zahlreichen Spitzenpferden kennzeichnete die Baden-Württemberg-Trophy, eines von

drei Gruppen-Rennen am Schlußtag. Lagen auch die Zuschauerzahlen bei diesem Herbst-Meeting hinter denen bei der Einführung des Sales & Racing Festivals im Jahr 2004, konnte der Internationale Club dennoch bei bestem Oktoberwetter in der Zeit vom 21.10.-23.10.2005 hervorragende Rennen auf hohem Niveau abhalten.

Erstmals wurde der Preis der Iffezheimer Vereine auf der Rennbahn ausgetragen. Damit demonstrierten die örtlichen Vereine ihre Verbundenheit mit dem Rennen in unserem Ort. Die Vorstände Friedhelm Schneider, (Anglerkameradschaft), Rüdiger Nold (Obst- und Gartenbauverein) und Karlheinz Schäfer (MGV Liederkrantz) überreichten Geschenkkörbe mit Iffezheimer Spezialitäten an die siegreiche Mannschaft um „Donaldson“.



**Geschenkkörbe mit Iffezheimer Spezialitäten
„Grüne Insel, Rennplatz Iffezheim –
Nice to meet you“**

Unter diesem Titel veröffentlichte der Fotograf Volker Wessbecher seinen Bildband über die Galopprennbahn Iffezheim. Seine Idee, die er bereits vor elf Jahren entwickelte, ist somit Realität geworden. Volker Wessbecher aus Au am Rhein, seit 1994 ständiger Gast an allen Renntagen auf der Galopprennbahn, präsentierte das Werk zum Beginn des Herbst-Meetings im Foyer des Clubturmes der Bénazet-Tribüne.

Es umfasst insgesamt 256 Seiten und enthält 321 Farbfotos, auf denen das Geschehen auf der Rennbahn in all seinen Facetten dokumentiert ist. Der Bildband kann im Bürgerbüro des Rathauses zum Preis von 39,95 € käuflich erworben werden.

Kostenfreie Nutzung der neuen Sporthalle durch Iffezheimer Vereine



Für den Trainingsbetrieb der Iffezheimer Vereine, sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich, stellt

die Gemeinde Iffezheim ab 1. Januar 2006 die neue Sporthalle an der Haupt- und Realschule kostenlos zur Verfügung. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24.10.2005 mehrheitlich.

Das Nutzungsentgelt beträgt hingegen bei Wettkämpfen 20 € je angefangene Stunde, sollte Eintritt erhoben werden, verdoppelt sich dieser Betrag. Auswärtige Vereine zahlen je Stunde 70 €. Für den Hausmeister werden 30 € pro Stunde in Rechnung gestellt.

NOVEMBER

Lokalschau des Kleintierzuchtvereins musste ausfallen

Die für den 06. November angekündigte Lokalschau des Kleintierzuchtvereins Iffezheim wurde auf Beschluss der Vorstandschaft kurzfristig abgesetzt. Hintergrund der Absage war das Gefährdungspotential durch die Geflügelpest.

Nachdem seitens des Verbraucherministeriums die Teilnahme von Geflügel an Ausstellungen untersagt wurde, habe man zunächst mit dem Gedanken gespielt, eine verkleinerte Lokalschau mit Kaninchen und Vögeln auf die Beine zu stellen. Letztendlich hat sich der Verein jedoch entschlossen, aus Fürsorge gegenüber den Besuchern gänzlich auf die Ausstellung zu verzichten. Vorsitzender Bleich bat die Bevölkerung um Verständnis für diese sicherlich verantwortungsvolle Maßnahme.



Mehr als 200 Aussteller aus nah und fern beteiligten sich an der 7. Badischen Herbstschau, die vom 11. bis 14. November 2005 erstmals auf dem Rennbahngelände stattfand. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten hinsichtlich der Besucherzahlen entspannten sich die Gemüter der Aussteller, als am Sonntag mehrere tausend Mittelbadener das schöne Wetter nutzten, die Ausstellung zu besuchen.

Pfarrgemeinderatswahlen

Am Samstag und Sonntag (12./13.11.2005) waren insgesamt 2.933 Iffezheimer Katholiken aufgerufen, im Bürgerbüro des Rathauses den neuen Pfarrgemeinderat zu wählen. Mit einer Wahlbeteiligung von knapp 30 % wurden folgende Bewerber in das kirchliche Gremium gewählt:

Hans Schwab 1 361 Stimmen · **Christoph Göhler** 926 Stimmen · **Christoph Bosler** 879 Stimmen · **Erika Hüttin** 840 Stimmen · **Martina Austen** 785 Stimmen · **Karl Maltring** 763 Stimmen · **Daniel Bosler** 734 Stimmen · **Wolfgang Mink** 579 Stimmen · **Martin Leuchtner** 540 Stimmen · **Stephan**

Koch 520 Stimmen · **Ursula Schweier-Schmidt**
508 Stimmen · **Wolfram Walter** 449 Stimmen

Weitere Einzelheiten siehe unter kirchlichen Nachrichten.

Dreistes Glück im Greisenglück

Lachslaven und Szenenapplaus erteten die Akteure der Kolpingfamilie an ihren traditionellen Theaterabenden, als sie die Iffezheimer Theaterfreunde in das traurige Los der Bewohner des Seniorenheims „Greisenglück“ einführten.



Julia Sauter und Michael Bosler

Hart bedrängt von Heimleitung, geiziger Schwiegertochter, tauber Mitbewohnerin und missratenen Söhnen fristet Fred Müllerschön sein Dasein, das er – wie kann es in einer Komödie anders sein – mit Schlitzohrigkeit zum Guten wendet.



Hermann Burkard und Michael Bosler

Glänzend aufgelegt und bestens besetzt begeisterte die Theater-Gruppe der Kolpingfamilie um den Vorstand Hermann Burkard das Publikum auch in diesem Jahr wieder auf's Neue.

Dezember

Ehrungen für 25-jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat

Gleich zweimal konnte Bürgermeister Werler im Rahmen des Ehrungsabends am 07. Dezember 2005 in der Festhalle Gemeinderäte für 25 Jahre uneigennützig Leistungen im Dienst unserer Gemeinde auszeichnen.



Hans-Jörg Oesterle und Karlheinz Schäfer (v. l.)

Die Gemeinderäte **Karlheinz Schäfer** und **Hans-Jörg Oesterle** sind seit dem 15.07.1980 Mitglieder des Iffezheimer Gemeinderates. Herr Schäfer (SPD) war damals mit gerade 24 Jahren das jüngste Mitglied des Gremiums, als er sich bereits den Herausforderungen der Kommunalpolitik stellte. Ferner ist der Gemeinderat Mitglied des Bauausschusses.

Gemeinderat Hans-Jörg Oesterle (CDU) konnte während den zahlreichen Wiederwahlen sein Mandat mit jeweils hohen Stimmenanteilen souverän sichern. Seit 1989 ist Herr Oesterle zudem erster Bürgermeister-Stellvertreter unserer Gemeinde.

Bürgermeister Werler würdigte beide Kommunalpolitiker als wahre Vertreter des Volkes, bei denen die Interessen ihrer Wähler gut aufgehoben sind. Bei ihnen gelte – wie es im Gesetz steht – das „imperative Mandat“, nämlich Vertreter für alle Bürger und nicht an Verpflichtungen und Aufträge ihrer Parteien gebunden zu sein. Ihre Beiträge und Anregungen seien stets konstruktiv, das Wohl der Iffezheimerinnen und Iffezheimer im Blick und im Bestreben, die Gemeinde stets weiter zu entwickeln. Im Anschluss an diese Ehrung dankten die beiden Fraktionsvorsitzenden – Meingold Merkel (CDU) und Harald Schäfer (SPD) - ihren Fraktionskollegen und Mitstreitern für deren langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle aller.

Ferner erfuhren zahlreiche Blutspenderinnen und Blutspender, erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie weitere verdiente Personen des Jahres 2005 Ehrungen für ihre besonderen Leistungen.



Die einzelnen Leistungen der Geehrten sind im Gemeindeanzeiger vom 16. Dezember 2005 oder im Internet detailliert aufgeführt. Als Dankeschön gab's vom Bürgermeister T-Shirt, Mütze und Schlüsselanhänger mit dem Logoaufruck der Gemeinde Iffezheim, für die Erwachsenen den „Iffezheimer Sekt“.

Würdigung erfuhr Thomas Heier, der 10 Jahre lang den Vorsitz im Elternbeirat der Haupt- und Realschule inne hatte und den dortigen Förderverein gründete und leitete.

Horst Weber wurde für seine 40-jährige Tätigkeit und Alban Schneider für 25-jähriges Wirken im Vorstand des Schützenvereines geehrt.

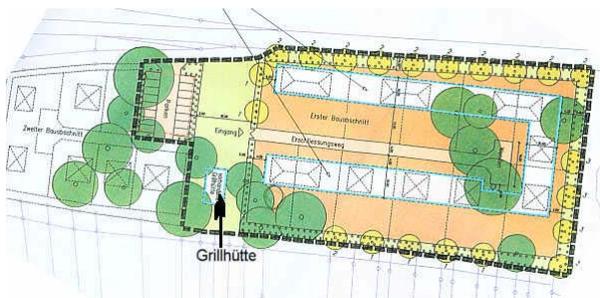
40 Jahre lang hatte der Kirchendiener Willi Kaschinski der evangelischen Kirchengemeinde Paul-Gerhardt seine Dienste ehrenamtlich zur Verfügung gestellt und sich bei zahlreichen Renovierungsaktionen eingebracht.

Helmut Hertweck war im Jahr 2005 insgesamt 30 Jahre erster Vorsitzender des Fanfarenzuges Iffezheim. Bürgermeister Werler gratulierte ihm zu diesem Jubiläum und zeichnete ihn für seine Verdienste im Verein aus.

Ferner konnte Bürgermeister Werler dem musikalischen Leiter des Männergesangsvereins Liederkrantz, Herrn Herbert Szymanski, zu 25 Jahren erfolgreiche Chorleitung gratulieren. Als besondere Überraschung gab eine Gruppe des Männergesangsvereins „Just for Fun“ zwei Lieder zum Besten.

Umrahmt wurde der Ehrungsabend wiederum durch die Musikschule Allegro. Wendy Grimm bewies mit ihrem außerordentlich schönen Soul- und Popgesang, dass ein junger Mensch schon zu höchstem Niveau gelangen kann.

Bebauungsplan Kleintierzuchtanlage genehmigt



Einstimmig beschloss der Rat den Bebauungsplanentwurf „Kleintierzuchtanlage“ und dessen Offenlegung in seiner Sitzung vom 12.12.2005. Werner Gerhardt vom Karlsruher Stadtplanungsbüro Voegelé + Gerhardt stellte den Bebauungsplan vor. Das Gelände wird von der Gemeinde Iffezheim an den Kleintierzuchtverein Iffezheim verpachtet, dessen Mitglieder dort im ersten Abschnitt auf elf Parzellen Ställe zu Zucht- und Ausstellungszwecken, überdachte Volieren und untergeordnete Abstellschuppen mit einer Maximalfläche von 75 Quadratmetern errichten dürfen. Die Erweiterung sieht weitere sechs Parzellen vor. Die Trauf- und Firsthöhen wurden auf 4,80 bzw. 3,5 Metern festgelegt.

GRUNDSCHULE

Am 27.01.05 besuchten wir das Gummibärchenkonzert in der Baden-Badener Philharmonie. Der Förderverein der Grundschule hat am 15.03. zum Theaterspiel „Peterson und Findus“ nach Bischweier eingeladen.

Der Elternbeirat hielt einen Elternabend zum Thema „Umgang mit Medien“ ab, „Schulwechsel der Grundschüler“ lautete eine weitere Abendveranstaltung des Herrn Hatz vom Förderverein der Grundschule.

Am 15.06. wurde ein deutsch-französisches Puppenspiel mit dem Titel „Der Wolf und die 7 Geißlein – Le loup et les 7 chevreaux „ besucht.

Die 2. Klasse hatte im Juni mit Astrid-Lindgren und ihren Kinderbüchern ihr Klassenprojekt.



Projekt „Afrika“

Ein großes Schulprojekt „Afrika“, unterstützt durch viele Elternbeiträge und Sponsoring der Firma Farben Oesterle, fand in der Zeit vom 18.-20.07.2005 statt. Bemalt wurde hier die Schulhofwand. Eine Ausstellung erbrachte den Spendenerlös von rd. 500 €, der für ein Kinderprojekt in Afrika verwendet wurde.

Ganzjährige Aktionen waren der Austausch von Partnerklassen der Grundschulen in Soufflenheim und Bischwiller.

Die Grundschulklassen 2c, 4a und 4b hatten im Sommer (Juni/Juli) einen Landschulaufenthalt.

Eine große Schuhe-Sammlung für Kinder in Rumänien wurde im Juli durchgeführt.

Die Beteiligung an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, eine Sammlung für Kinder in Moldawien, bildete den Abschluss der Aktionen des Jahres 2005.

SCHULNACHRICHTEN 2005 HAUPT- UND REALSCHULE

Gegen das Vergessen – Geschichte aus erster Hand
Dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein der Haupt- und Realschule Iffezheim durften die drei 9. Klassen der Realschule einen interessanten und sehr bewegenden Nachmittag erleben, als Frau Anne-

liese Knopp-Graf ihnen Geschichte aus erster Hand vermittelte.

Frau Knopp-Graf ist die Schwester von Willi Graf, der gemeinsam mit Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst und anderen jungen Menschen, Studenten zumeist, der Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ angehörte und dafür ebenso wie seine Freunde vom nationalsozialistischen Regime zum Tode verurteilt und hingerichtet wurde. Willi Graf's Vermächtnis an seine „kleine Schwester“ war sein Wunsch, sie möge seine Gedanken und Überzeugungen weiter tragen, um so mitzuhelfen, dass nie mehr ein derartiges Unrecht und solche Verbrechen begangen würden.

Zwei Dienstjubiläen an der Haupt- und Realschule

Gleich zwei Dienstjubilare konnte Hansjörg Deck, Rektor der Haupt- und Realschule Iffezheim, zu Beginn der Gesamtlehrerkonferenz am 02. März ehren: Jaqueline Krahn-Klotz unterrichtet seit 25 Jahren; Hans Feist sogar seit 40 Jahren.

Harald Hurst nimmt in der Haupt- und Realschule Iffezheim menschliche Schwächen aufs Korn

Auf Einladung des Fördervereins der Haupt- und Realschule las der wohl bekannteste Karlsruher Mundartdichter Geschichten und Gedichte. Begleitet wurde er dabei am Klavier von Hubert Müller.

Wahrlich „aus dem Leben gegriffen“ waren die von Harald Hurst präsentierten Stücke, die beim Zuhörer vom verständnisvollen Lächeln bis zum kraftvollen Wiewern sämtliche Nuancen des menschlichen Entzückens entlockten.

Vortrag mit Dr. Reinhold Miller

Der Lehrerfortbilder, Schulexperte, Kommunikationstrainer und Autor zahlreicher Fachbücher Dr. Reinhold Miller kam auf Einladung des Fördervereins an die Haupt- und Realschule Iffezheim. Sein Vortrag „Miteinander reden will gelernt sein“ zeigte auf, dass Missverständnisse normal sind und das gegenseitige Verstehen Arbeit ist. Durch Interaktionen und Übungen vermittelte er dem Publikum die Kunst des Streitens, ohne sich zu verletzen und zeigte auf, wie es von der Beschimpfung zum fairen Gespräch kommt.

Erfolgreiche Projektprüfung an der Hauptschule

Zum Auftakt der diesjährigen Hauptschulabschlussprüfung galt es für die 14 Schülerinnen und Schüler der H9, an selbst gewählten Projekten ihr Können unter Beweis zu stellen. In vier Neigungsgruppen hatten sich die Jugendlichen zusammengeschlossen und erarbeiteten 3 ½ Tage lang, bis weit in die Nachmittage hinein, selbständig und eigenverantwortlich die vielfältigen Bereiche ihrer Themen.

Die Wochen zuvor waren geprägt von der Beschaffung der Arbeits- und Präsentationsmaterialien. Begleitet und betreut wurden sie während der gesamten Zeit von ihren Fachlehrern Frau Manz, Frau Schindele und Herrn Hagenlocher, sowie ihrer Klassenlehrerin Frau Schönith. Diese vier bildeten auch die Prüfungskommission.



Hoffest zur Einweihung des neu gestalteten Schulhofes

Anlässlich der Einweihung des neu gestalteten Schulhofes wurde von der Haupt- und Realschule mit dem Förderverein ein Hoffest mit Flohmarkt organisiert. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler brachten Darbietungen, die Bewirtung wurde vom Förderverein übernommen. Die musikalische Umrahmung gestaltete der Fanfarenzug.

Realschüler treffen Zeitzeugen

Denkwürdig und ergreifend war der Morgen des 21.09. für die Abschlussklassen der Realschule Iffezheim, denn sie verbrachten ihn mit dem Zeitzeugen Otto Schwerdt. Er vermittelte ihnen einen unmittelbaren Eindruck davon, was es bedeutete, während der Zeit der Diktatur der Nationalsozialisten als Mensch jüdischen Glaubens in Deutschland und später in den besetzten Gebieten Europas gelebt zu haben, verachtet und verfolgt zu werden. Fast seine ganze Familie wurde von den Nazis in den Vernichtungslagern ermordet und er selbst überlebte nur durch eine Reihe von Zufällen und glücklichen Fügungen.

„Frederick-Tag“ an der Haupt- und Realschule

Im Rahmen des Frederick-Tags, dessen Ziel es ist, Freude und Lust am Lesen zu wecken und zu fördern, lasen Jenny Ulbricht, Schauspielerin und Phonetik-Lehrerin am Theater Stuttgart, und der Schauspieler und SWR-Sprecher Michael Speer ausgewählte Texte und erarbeiteten mit den Kindern Möglichkeiten zum gelungenen Vortrag.

Dank der altersgerechten und überaus anschaulichen Darstellungen und Übungen erlebten die Kinder einen ganz besonderen Vormittag, der vom Förderverein der Haupt- und Realschule Iffezheim finanziert wurde.

Die Fußballspielerinnen der Haupt- und Realschule Iffezheim erreichten bei „Jugend trainiert für Olympia“ das Oberschulamtfinale

Sanja Cupic, Ina Karcher, Larissa Dotzauer, Isabell Büchel, Franziska Schneider, Julia Heitz, Melanie Roller, Nathalie Wich und Carolin trafen im Endspiel auf das Otto-Hahn-Gymnasium. Nach der regulären Spielzeit stand es 1:1. Es ging in die Verlängerung. Da aber keine Tore gefallen waren, kam es zum Siebenmeter-schießen. Dieses gewann das Otto-Hahn-Gymnasium nur ganz knapp. Dennoch waren die Iffezheimer Mädels froh, das Finale erreicht zu haben.

Die Turner der Haupt- und Realschule Iffezheim erreichten bei „Jugend trainiert für Olympia“ das Landesfinale

Die Haupt- und Realschule Iffezheim war am 22. Februar 2005 Ausrichter des Oberschulamtfinales im Rahmen von Jugend trainiert für Olympia für Gerätturnen. Im Wettkampf II der Jungen errang die Mannschaft aus Iffezheim den ersten Rang und qualifizierte sich für das Baden-Württembergische Landesfinale. Dort erturnten sich Lars Eiermann, Marco Peter, Kevin Calhoun und Benedikt Weber den vierten Platz. Außerdem bekam die Schule den Zuschlag für die Ausrichtung des Landesfinales im März 2006.

Musischer Abend an der Haupt- und Realschule

Dieses Jahr wurde der bereits zur Tradition gewordene Musische Abend von der Klasse R8a im Rahmen eines WVR- Projektes (Wirtschaften, Verwalten und Recht) durchgeführt.

Viel Einsatzbereitschaft und organisatorisches Geschick waren erforderlich, das umfangreiche Programm zusammen zu stellen, die Räumlichkeiten zu gestalten und die Bewirtung der sehr zahlreich erschienenen Gäste zu planen.

Schülerstatistik

Im Jahr 2005 konnten von der Haupt- und Realschule Iffezheim 52 Realschülerinnen/Realschüler und 14 Hauptschülerinnen/Hauptschüler nach erfolgreich bestandener Prüfung entlassen werden. Neu hinzugekommen sind 73 Schülerinnen/Schüler der 5. Klasse Realschule und 14 Schülerinnen/Schüler der 5. Klasse Hauptschule.

Die Realschule zählt erstmals 17 Klassen mit insgesamt 408 Schülerinnen/Schülern. Davon sind 123 in Iffezheim, 126 in Hügelsheim, 53 in Wintersdorf und 64 in Baden-Baden-Sandweier beheimatet. Einige Schülerinnen/Schüler kommen auch aus weiteren umliegenden Gemeinden sowie aus dem Elsass.

Den Hauptschulbereich mit 5 Klassen besuchen insgesamt 88 Schülerinnen und Schüler.

Arbeitsgemeinschaften

Auch in diesem Schuljahr werden verschiedene AGs angeboten, wie Streitschlichtung, Brückenkurs Französisch, Französisch Plus. Akrobatik, Eigene Bilder finden, Schulteich, Erste Hilfe und Sanitätsdienst, Fit and Fun, Musical, Theater, Service und Catering, Politische Bildung, Mathe Plus.

Lehrerkollegium

An der Haupt- und Realschule unterrichten 38 Lehrerinnen und Lehrer. Neu im Lehrerkollegium ist seit September Frau Martina Schmuck. Ausgeschieden sind zwei Lehramtsanwärterinnen, die nach erfolgreich bestandener Prüfung an einer anderen Schule unterrichten. Ende September verstarb, für alle unfassbar, Herr Werner Voß. Er war am Ende des Schuljahres 2003/04 in den Ruhestand getreten, nachdem er 32 Jahre als Lehrer an der Haupt- und Realschule Iffezheim unterrichtet hatte.

Doppeljubiläum an der Astrid-Lindgren-Schule

25 Jahre Schule für Sprachbehinderte
10 Jahre Astrid-Lindgren-Schule in Iffezheim



Im angemessenen Rahmen konnte die Astrid-Lindgren-Schule am 10.06.2005 in einer großen Feierstunde ihr Doppeljubiläum begehen. Viele Repräsentanten aus der Politik, der Schulverwaltung, der Elternschaft und der Öffentlichkeit gaben der Schule an diesem Tag die Ehre.

Landrat Dr. Werner Hudelmeier, Bürgermeister Kurt Liebenstein aus Baden-Baden, Bürgermeister Werler und Altbürgermeister Otto Himpel, sowie weitere Honoratioren und verdiente „Ehemalige“ waren von dem Programm ebenso angetan, wie die Vertreter der Elternschaft, der Kirchen und der Patenfirma Dow aus Rheinmünster.



Die Kinder der Theatergruppe unter der Leitung von Gabriele Wolf und Fritz Müller brillierten mit dem Stück „Der kleine Drachen Hab mich lieb“ und zeigten, dass die Astrid-Lindgren-Schule den Beinamen Sprachheilschule zu recht trägt, denn die Aufführung war nicht nur von der Kostümierung und der Regie, sondern auch von der Sprach- und Sprechqualität von höchster Güte.

Schulleiter Wilfried Herbold dankte insbesondere Otto Himpel für dessen unvergessenen Einsatz bei der Entscheidung diese „einmalige“ Kreisschule hier in Iffezheim zu bauen, sowie Bürgermeister Werler und der gesamten Iffezheimer Bevölkerung für die unterstützende und wohlwollende Begleitung der Schularbeit durch die Gemeinde und Bevölkerung.

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN 2005
KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE**

Sternsingen: „Kinder helfen Kindern“



„Iffezheimer Könige“

Am 6. Januar waren 45 Ministrantinnen und Ministranten der Pfarrgemeinde als „Heilige Drei Könige“ in Iffezheim unterwegs und sammelten für ihre Not leidenden Altersgenossen. Ein beachtliches Ergebnis konnten die Sternsinger in diesem Jahr erzielen: 7.500 Euro kamen bei der Sternsinger-Aktion in Iffezheim zusammen. Ein Teil der bundesweiten Spenden wurde den Flutopfern in Südost-Asien als Soforthilfe zur Verfügung gestellt.

Als Abschluss der Sternsinger-Aktion besuchten die Iffezheimer Jugendlichen den „Sternsinger-Danke-Tag“ der Erzdiözese Freiburg, der diesmal in Rastatt stattfand. Dort gab es viele Aktionen zum Mitmachen und einen Gottesdienst, bei dem sich alles um das Sternsingen drehte.

Weltjugendtag: „Gäste sind ein Segen“

Unter diesem Motto fand der „Weltjugendtag 2005“ in Deutschland statt. Die Iffezheimer Pfarrgemeinde war vom 11. bis 15. August 2005 bei den „Tagen der Begegnung“ Gastgeber für 33 Jugendliche aus Rumänien. Die Gäste waren bei dreizehn Familien untergebracht und trafen sich täglich mit den Iffezheimer Jugendlichen zu einem abwechslungsreichen Programm. Dabei wurden z.B. Gottesdienste gefeiert, eine Dorfrallye veranstaltet oder die Fischtreppe am Rhein besichtigt.



Begrüßung der Gäste durch Pfarrer Asal

Nach den gemeinsamen Tagen in Iffezheim sind die rumänischen Gäste zusammen mit 25 Iffezheimer Jugendlichen zum Weltjugendtag nach Köln gefahren. Das dortige Großereignis fand seinen Abschluss mit einer Papstmesse auf dem Marienfeld mit rund einer Million Pilger aus aller Welt.



Weltjugendtags-Teilnehmer

Neuer Pfarrgemeinderat gewählt



Verabschiedung der scheidenden Pfarrgemeinderäte

Am 13. November wurde der Pfarrgemeinderat für die Dauer von fünf Jahren neu gewählt. Die Wahlbeteiligung in Iffezheim war die höchste im Dekanat und stärkt den Pfarrgemeinderat als Beratungs- und Entscheidungsgremium der Pfarrgemeinde. Gewählt wurden Hans Schwab, Christoph Göhler, Christoph Bosler, Erika Hüttlin, Martina Austen, Karl Maltring, Daniel Bosler, Wolfgang Mink, Martin Leuchtner, Stephan Koch, Ursula Schweier-Schmidt und Wolfram Walter.



Bei einer kleinen Feierstunde am 25. November wurden langjährige Pfarrgemeinderäte verabschiedet, die bei der Wahl im November nicht mehr kandidierten. Pfarrer Walfried Asal und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Hans Schwab dankten den scheidenden Pfarrgemeinderäten für ihre uneigennützig und ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohl der Pfarrgemeinde und überreichten ihnen ein kleines Präsent. Verabschiedet wurden Franziska Bocskai, Lorenz Jakob, Klothilde Laubel, Siegfried Oesterle, Christel Weffers und Pia Zoller.

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN 2005
EVANGELISCHE
PAUL-GERHARDT-GEMEINDE**

40 Jahre Kirchendiener Willi Kaschinski

Im Gottesdienst am Gründonnerstag feierte die Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde mit Herrn Willi Kaschinski sein 40-jähriges Jubiläum als Kirchendiener an der Evangelischen Kirche in Iffezheim. Am 01. April 1965 hat Willi Kaschinski seine Arbeit als Kirchendiener an der damals neu erbauten Kirche aufgenommen.

Unter fünf Pfarrern und einer Pfarrerin hat er 40 Jahre lang Dienst getan. Neben seinen Aufgaben als Kirchendiener übernahm er ehrenamtlich immer auch Tätigkeiten, die offiziell nicht zu seinem Aufgabengebiet gehörten. Pfarrer Winkler und Uwe Stabenau, Vorsitzender der Evangelischen Paul-Gerhardt-Gemeinde, lobten die Gewissenhaftigkeit von Willi Kaschinski als Kirchendiener und dankten ihm für sein jahrelanges Engagement.



Uwe Stabenau, Vors. der Paul-Gerhardt-Gemeinde, Pfr. Michael Winkler, Pfr. Armin Jäkel, Pfr. Werner König, Pfarrerin Elisabeth Maier, Pfr. Helmut Diekmann (v.l.)

40-jähriges Jubiläum der Evangelischen Kirche in Iffezheim

Beim Gemeindefest rund um die evangelische Kirche in Iffezheim feierten sowohl evangelische, als auch katholische Christen das 40-jährige Jubiläum der evangelischen Kirche in Iffezheim.

Begonnen wurde mit dem Bau der Kirche im Jahr 1964, fertig gestellt wurde sie 1965. Am 07. März 1965 erfolgte der feierliche Umzug aus der Schule, in dessen Räumen bis dahin die Gottesdienste der evangelischen Gemeinde gefeiert wurden, in das neue Kirchengebäude, welches eingeweiht und damit seiner Bestimmung übergeben wurde.

VEREINSNACHRICHTEN 2005 ÖRTLICHER VEREINE

Cäcilienverein Iffezheim



Zwei konzertante Gottesdienste waren die musikalischen Höhepunkte im Vereinsjahr 2005 des Kirchenchors: Mit österlichen Chören aus dem Werk „Der Messias“ von G.F.Händel gestaltete der Chor - begleitet vom Kammerorchester Ötigheim – das Hochamt am Ostersonntag (27.03.). Im Festgottesdienst am Patrozinium (09. Oktober) sang der Chor – ebenfalls unter Begleitung des Kammerorchesters Ötigheim – die „Missa brevis in hon. St. Joannis de Deo in B-dur“ von Joseph Haydn, bekannt auch als Kleine Orgelsolo-Messe. Den Solopart des „Benedictus“ sang Waltraud Leuchtner. Die Gesamtleitung beider Konzerte lag in den Händen von Chorleiter Gerhard Walter.



Patrozinium

Am 20. November feierte der Chor den Cäcilientag – den Namenstag der Schutzpatronin der Kirchenchöre. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst trafen sich die Sängerinnen und Sänger mit ihren Angehörigen, um in geselliger Gemeinschaft diesen Tag zu begehen. Diese Familienfeier bietet alljährlich den geeigneten Rahmen, um verdiente Sängerinnen und Sänger für ihre langjährige Treue zum Chor zu würdigen.



In diesem Jahr konnten der Vorsitzende Rainer Schmidt und Präses Pfarrer Asal eine besondere Auszeichnung vornehmen: sie ehrten Maria Leuchtner, die seit 70 Jahren im Chor singt und dankten ihr für diese außergewöhnlich lange Zeit im Dienst der Musica Sacra.

Elisabeth Wagner, die dem Chor seit 40 Jahren angehört und sich zudem seit mehr als zwanzig Jahren in der Vorstandschaft engagiert, zeichnete der Vorsitzende zu ihrem Jubiläum mit der Vereinsehrennadel aus.

Für 25 Jahre Chorzugehörigkeit wurden Maria Oesterle und Anna Peter geehrt.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Iffezheim



DRK-Dienste:

Neben den üblichen Einsätzen bei Veranstaltungen der Gemeinde Iffezheim sowie der örtlichen Vereine, standen in diesem Jahr außer den drei DRK – Großeinsätzen während den Galoppmeetings des Internationalen Clubs, bei denen allein 168 Dienststunden für die BBAG-Auktionen zu leisten waren, vier weitere Groß-

veranstaltungen auf dem Einsatzplan. Zum einen war dies bei dem im Juni stattfindenden Peter Maffay Konzert, bei dem wir mit insgesamt 128 Ersthelfer-Stunden den Beitrag für einen reibungslosen Konzertablauf im „Background“ lieferten. Zusätzlich stand in diesem Monat auch noch das Gauturnfest auf dem Programm, das mit 81 DRK-Stunden betreut wurde.

Eine ganze Ecke größer war dann das Einsatzprofil im Juli bei der nach Deutschland kommenden Tour de France. Dieser unter Kreisregie über die jeweiligen DRK-Ortsvereine koordinierte Einsatz forderte von uns eine hohe „Man-Power“ ab, d.h. wir waren hier wirklich mit Mann und Maus an der Front.

Über die im August auf dem Gelände der Galopprennbahn ausgerichtete Araber-Schau beendeten wir dann mit der BHS (Badische Herbst Schau vom 11.11. – 14.11.) die Einsatzsaison 2005.

Bei den drei Blutspendeaktionen 2005 konnten wir der medizinischen Blutversorgung insgesamt 464 Blutkonserven zur Verfügung stellen. Damit haben wir bis auf einen Spender das Vorjahresniveau erreicht. Wie im Umkreis sich schon langsam herumgesprochen hat, wurden auch in diesem Jahr wieder alle Spender mit einem ordentlichen Vesper belohnt.

An der über den Kreisverband organisierten Auslandshilfe beteiligten wir uns neben einer im Juni durchgeführten Kleidersammlung auch finanziell an den Transportkosten der Hilfsgüter in die Regionen Deva und Vulcan in Rumänien.

Insgesamt wurden im Jahr 2005 von der Bereitschaft 2743 Dienststunden geleistet.

Sonstige Vereinsaktivitäten: Winterwanderung

Die Winterwanderung fand am 08.01. statt. 29 Mitglieder nutzten diesen herrlichen aber kalten Morgen, um sich beim Fußmarsch klare Luft in die Lungen zu pumpen. „Das Motto - macht Otto“, war das Thema der Wanderung. Vorstandsmitglied Otto Himpel plante die Tour zu den Grenzen der Iffezheimer Gemarkung und vermittelte dabei seine geografischen Ortskenntnisse. Das Team um Gotthard Frank sorgte für die notwendige Stärkung auf der Strecke (feine selber g'machte Fleischküchle und heiße Wurst).

Garagen-Hock

Am 17.06. kam es dann zum ersten DRK-Garagenhock unter strahlendem Himmel. Das Team der „Schnellen Eingreiftruppe Murgtal“ zeigte den Hock-Gästen in einer Übung, was im Ernstfall alles abverlangt werden kann.

Ferienprogramm

Am 12.08. beteiligten wir uns wieder am Iffezheimer Ferienprogramm, das in diesem Jahr erstmals von unserer Jugendabteilung organisiert wurde. Den notwendigen Rat hierzu holten sich die „Jung-DRK-ler“ aus der Erfahrung der aktiven Bereitschaftsmitglieder. „Curry-Wurst und Pommes“ war dann am Ende auch der Lohn für die Programmteilnehmer, die spielerisch den Sinn und Zweck der Ersten Hilfe näher gebracht bekommen.

Ausflug

Zum Jahresabschluss des gesellschaftlichen Vereinslebens besuchten wir am 15.10. das kriminaltechnische

Museum der Polizeiakademie in Freiburg. Es war wirklich eine überaus interessante Führung mit zum Teil unfassbaren Ausstellungselementen. Da ein Großteil der Ausstellung aus Kriminalfällen besteht, an denen der ehemalige Kripobeamte (leitet jetzt die Führungen) selbst ermittelt hat, bekam die ganze Geschichte auch einen ganz besonderen Wert. – absolut zu empfehlen –



SAN A-Ausbildung

Im Jahr 2005 konnten die aktiven Mitglieder Sibylle Huber, Damian Urban, Jean-Pierre Terre Noire und Manfred Maier erfolgreich den dreitägigen Kurs der SAN A Ausbildung in Au am Rhein absolvieren und verstärken damit mit ihren zusätzlichen Erste Hilfe Kenntnissen die Einsatzbereitschaft des Iffezheimer DRK.

Seniorenadventsfeier



Mit Programmen boten wir den Iffezheimer Senioren am 11.12.2004 und 12.12.2005 die Möglichkeit einen abwechslungsreichen und besinnlichen Nachmittag zu erleben. Unterstützt wurden wir hierbei vom Gesangsverein, Musikverein sowie dem Kindergarten „Sankt Martin“.

Fanfarenzug Iffezheim



Neues altes Zuhause für den Fanfarenzug

Zum Neujahrstreffen hatte es noch einige unfertige Ecken und Kanten gegeben, aber nun konnte Fanfarenzugvorsitzender Helmut Hertweck stolz die neu hergerichteten Vereinsräume offiziell eröffnen. Oben werkten die Rohbauer noch an dem Hochbau der Turnhalle, da machten sich die Fanfarenbläser bereits an den Ausbau ihrer alten und erweiterten

Räumlichkeiten im Untergeschoss der Halle, nur unterbrochen durch die Arbeiten für die statisch notwendige zusätzliche Armierung der Decke.

Seit April 2003 waren die Bläser am Wirken gewesen, erinnerte der Vorsitzende nach der Begrüßung von Gemeinderat und Lokalprominenz an den vollbrachten Kraftakt. Insgesamt seien 3 778 Arbeitsstunden in die Ausgestaltung des Probe- und Clubraumes investiert worden. Insbesondere die fleißigen Hände der Rentner im Fanfarenzug würdigte Helmut Hertweck. Natürlich vergaß er den Dank an die zahlreichen Sponsoren nicht, die „ohne Hintersinn“ ihr Scherflein zum Gelingen beigetragen hätten.

Ein herzliches Dankeschön entrichtete er der „vereins-eigenen Küche“ die in siebenstündiger Arbeit ein Meer von Canapés für die Eröffnung zubereitet hatte. Der Vorsitzende schloß mit einem Prost auf ein gutes Gelingen in den neuen Räumen. Diesem Wunsch schloß sich Peter Banzhaf an, der als Iffezheimer Vereinssprecher die Grüße der Vereine des Renndorfes überbrachte und sich froh und glücklich über den Wiedereinzug ins angestammte Domizil zeigte.

Großer Bahnhof für Vorsitzenden



Vorsitzender des Fanfarenzuges Helmut Hertweck

Einen großen Bahnhof gab es am 22. April 2005 für den seit dreißig Jahren amtierenden Vorsitzenden des Fanfarenzuges Iffezheim Helmut Hertweck. Heimlich still und leise hatte der zweite Vorsitzende Roland Schmalz hinter dem Rücken des „Chefs“ die Iffezheimer Vereinsvorstände und Gemeindevertreter zu einer Feier für den Jubilar eingeladen.

Zu Ehren Helmut Hertwecks eröffneten die Bläser und Trommler des Fanfarenzuges den Abend mit der badischen Nationalhymne. Als aktiver Trompeter habe sich Helmut Hertweck Anfang der siebziger Jahre auf das glatte Parkett der Musik gewagt, ließ Roland Schmalz die Vereinsgeschichte des Vorsitzenden Revue passieren. Nachdem in der Mitgliederversammlung vom Februar 1975 kein Vorsitzender gefunden werden konnte, habe er sich dann in einer „Kampfabstimmung“ vier Wochen später durchgesetzt und leite seither die Geschicke des Vereins. Hertweck habe sich immer bemüht, den Verein in ruhiges Fahrwasser zu bringen, schilderte Schmalz die Arbeit des Vorsitzenden. Bereits 1976 habe der Fanfarenzug den ehemaligen Fahrradkeller der Turnhalle nach Umbauten als Vereinslokal beziehen können. Helmut Hertwecks Beamtenblick hätte auch immer die Vereinsfinanzen im Blick gehabt,

und so seien die Rennbahnbewirtung am Kapellenberg und das Sägewerksfest auf seine Initiative hin entstanden. Druckvoll habe der Vorsitzende die Arbeiten am neuen Vereinsheim vorangebracht, in dem man ihn nun ehre. Gerne werden sich seine Weggefährten an zahlreiche Anekdoten aus den vergangenen Jahrzehnten, wie die Flucht aus dem Klofenster, den Sonnenbrand im Februar oder seine missglückten Versuche als Winzer erinnern. 30 Jahre habe sich Helmut Hertweck in Hingabe und Verantwortung die Geschicke des Vereins geführt, wofür ihm von seinem Stellvertreter eine Ehrenplakette überreicht wurde. Dies sei natürlich ohne eine verständnisvolle Frau nicht möglich gewesen, so Schmalz, und überreichte Birgit Hertweck ein Blumengebilde.

Seinen Dank dafür, dass der Fanfarenzug die Gemeinde in- und auswärts immer bestens repräsentiere, überbrachte Bürgermeister Peter Werler. Gerne nahm Karlheinz Schäfer als Sprecher der Iffezheimer Vereine die Aufgabe war, seinen langjährigen Weggefährten zu würdigen. Helmut Hertweck sei ein Vorstand alter Schule, der keinen Laptop brauche, sondern sich seinen Mantel überwerfe, sich zu seinen Aktiven und Passiven aufmache, um sie mit einem „Männer mir mache ebbs“ zu den Fahnen zu rufen. Helmut habe es verstanden, Alte und Junge zusammen- und die Jungen an das soziale Engagement heranzuführen. Helmut Hertweck habe immer an andere gedacht und nie jemanden vergessen, so die Bedienungen beim früheren Neujahrsempfang, für die er immer gesammelt habe. Helmut Hertweck sei immer da gewesen, wenn man ihn gebraucht habe und dafür gebühre ihm der Dank der Iffezheimer Vereine.

Der Geehrte gestand ein, dass es dem Fanfarenzug immer wieder gelinge, ihn zu überraschen. Hertweck gab die Dankesworte aber gleich weiter an seine Vereinskameraden, denn was sei ein Vorstand ohne aktive und passive Mitglieder, die in guten wie in schlechten Zeiten zum Vorstand hielten. Ohne eine gute Truppe sei niemand bereit, so lange den Vorsitz zu übernehmen, lobte Hertweck seinen Fanfarenzug.

Freiwillige Feuerwehr Iffezheim



Die insgesamt 26 Einsätze umfassten mal wieder das gesamte Spektrum der Feuerwehrarbeit. Vom Flächenbrand und LKW-Brand, technische Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen bis hin zur Tierrettung war mal wieder alles vertreten.

Zu den Einsätzen leistete die Feuerwehr bei Großveranstaltungen (Rennen etc.) noch 22 Feuersicherheitswachdienste. 10 Feuerwehrmänner absolvierten die Ausbildung zum Sprechfunker.

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr war im abgelaufenen Jahr 2005 wieder sehr aktiv. So führten sie im Frühjahr, gemeinsam mit Forstrevierleiter Norbert Kelm, eine „Waldputzaktion“ durch. Auf ca. 5 km rechts und links der B 36 und B 500 wurden in nur vier Stunden ca. 2,5 Kubikmeter Müll aller Art aufgelesen.

Beim Orientierungslauf der Kreisjugendfeuerwehren in Kuppenheim belegten sie unter 19 teilnehmenden

Gruppen den ersten Platz. Das Highlight bildete die Teilnahme beim Jugendfeuerwehr-Zeltlager in Bühl.

Aktive Wehr:

Das gesellschaftliche bzw. kameradschaftliche Leben begann für die Feuerwehr mit dem Familienabend am 05. Januar in der Festhalle. Wie alle Jahre wurde hierbei u. a. die Feuerwehrkönigin für das laufende Jahr gekürt. Für das Jahr 2005 konnte sich Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Lorenz als „Raddriller“ bewähren. Schon nach dem ersten kräftigen Drillen des Glücksrades blieb dieses bei der Nr. 35 stehen und zeigte Gisela König als Feuerwehrkönigin für das Jahr 2005 an.



Feuerwehrkönigin Gisela König

Bei den Feierlichkeiten bei Gisela II. am darauf folgenden 6. Januar kam es dann zu einer spektakulären Sportwette. Über eine Strecke von 50 km sollten am frühen Morgen des 12. Juni 2005 die Kameraden Daniel Haas, Hans Gress, Peter Merkel, Wolfgang Schäfer, Steffen Schäfer, Reinhold Schneider, Karlheinz Heck und Norbert Merkel zu einem Vergleichswettkampf antreten.

Den Sieg konnte Steffen Schäfer mit einer Zeit von 1:37,26 Stunden für sich verbuchen. Norbert Merkel war aufgrund seines Kuraufenthaltes an der Teilnahme dieses sportlichen Events leider verhindert. Karlheinz Heck musste aufgrund eines kleinen Zwischenfalles das Rennen vorzeitig beenden. Beifall und den eigens einstudierten und vor dem Feuerwehrhaus vorgetragenen Show-Tanz der Feuerwehrfrauen gab' s jedoch für alle, bevor man dann zum gemütlichen Teil des Tages überging.



„Die Glorreichen Sieben“

An Fasching übernahm die Feuerwehr in gewohnter Weise die Organisation und Durchführung der Seniorenfastnacht in der Festhalle. Am Faschingssonntag stand das Feuerwehrhaus im Fastnachtstrubel nach dem Umzug wieder Kopf.

Jahreshauptübung

Hochwasseralarm für Iffezheim. Erstmals nach langen Jahren wurden wieder einmal die Dammscharten an der Schottenbrücke, Goldbrücke sowie beim Rheinsträßel durch die Feuerwehr verschlossen. Zur Sicherung der Hochwasserdämme wurden Trupps zur Dammkontrolle eingesetzt. Es war mal eine Übung der anderen Art, aber sicher interessant auch mal für die Übungsbeobachter, zu sehen, was an Material und Personal zur Schließung der Dammscharten und für die Dammkontrolle benötigt wird.



Schließen der Dammscharte am Rheinsträßel unter Beobachtung des Abnehmenden und Mitgliedern des Gemeinderates



Galoppclub Iffezheim



Der Galoppclub Iffezheim feierte in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Begleitend zu dem Jubiläum wurden entsprechende Aktionen gestartet. Zunächst war der Galoppclub mit einem

Wettstand beim Marktfest vertreten. Dies sehr zur Freude der zahlreichen heimischen Turf-Fans, die von dem Angebot reichlich Gebrauch machten, so dass der Stand stets eine gute Resonanz fand. Mit einer Jubiläums-Broschüre, für deren Gestaltung der Galoppclub von vielen Seiten ein dickes Lob erhielt, wurde die Geschichte des Clubs ansprechend und abwechslungsreich dokumentiert.

Anlässlich des Sales & Racing Festivals im Oktober, wurden fast 100 Gäste zu einem Jubiläums-Empfang in das „Waage-Restaurant“ auf den Rennplatz eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wurden sehr repräsentativ die Ehrenpreise, die der Galoppclub in all den Jahren gewonnen hat, den interessierten Gästen präsentiert. Und selbstverständlich trug während des Herbst-Meetings ein Rennen den Titel „Preis des Galoppclubs Iffezheim“.



Wie immer, wenn der Galoppclub auf der Heimatbahn auftritt, ist das Siegerehrungspodest reichlich gefüllt. Neben den zahlreichen Mitgliedern zählte auch Bürgermeister Peter Werler, Ex-Bürgermeister Otto Himpel und der Präsident des Internationalen Clubs S.K.H. Bernhard Prinz von Baden zu der Schar der Gratulanten anlässlich des „Preis des Galoppclubs Iffezheim“.

Iffezheimer Carneval-Club (ICC)

Mit drei fast vollständig ausverkauften Prunk- und Fremdensitzungen am 15., 22. und 23. Januar starteten wir mit Vollgas ins Vereinsjahr 2005. Im Jahresorden sind im stilisierten Konterfei eines Fasnachters, der die ICC-Mütze trägt, 30 Jahre ICC (1975 – 2005) dargestellt.

Die Tsunamikatastrophe in Südostasien am zweiten Weihnachtsfeiertag 2004 hat viele berührt und auch bei uns eine spontane Hilfsaktion ausgelöst. Aus dem Badischen Tagblatt haben wir vom Schicksal einer Großfamilie aus Wangen/Allgäu erfahren. Zwei Geschwister Kevin (11) und Jessica (8), haben ihren Bruder, die Eltern, Großeltern sowie Onkel und Tante bei der Flutkatastrophe verloren und sind bei einer weiteren Tante mit bereits fünf Kindern untergekommen. Bereits wenige Tage nach der Flutkatastrophe haben wir den einstimmigen Beschluss gefasst, von jeder verkauften Eintrittskarte 1,- € zu spenden. Von insgesamt 1.047 verkauften Eintrittskarten und nach Zugang weiterer Spenden, die uns zur Weitergabe an die Flutwellenopfer anvertraut wurden, haben wir insgesamt 1.577,- € überwiesen. Es war uns klar, dass Geld das Leid dieser Kinder und der Angehörigen, die sie aufgenommen haben, in keiner Weise lindern kann. Wir hofften jedoch, dass es eine kleine Hilfe sein würde, um die Rückkehr in die Normalität des Alltags und in ein halbwegs geregeltes Leben zu erleichtern. Der ICC möchte es bei diesem einmaligen Engagement nicht bewenden lassen, sondern auch in den kommenden Jahren die Familie begleiten und im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen.

Eine besondere Ehrung wurde dem Gründungsmitglied des ICC, Manfred Eil, zuteil. Für sein 30jähriges aktives Engagement wurde ihm der Verdienstorden in Silber des BdK (Bund deutscher Carneval) verliehen. Die Ehrung führte der Bezirksvorsitzende der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Carnevalvereine e.V., Thomas Schwab, anlässlich unserer dritten Sitzung durch.



Von links: Peter Härtel, Sabine Härtel, Thomas Schwab, Manfred Eil, Bernd Hansmann

Am 2. Januar erhielt unser Schriftführer Andreas Schneider in Speyer den Goldenen Löwen; das ist seit 1958 die höchste Auszeichnung der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Carnevalvereine.

Am 30. Januar unterstützten wir die Feuerwehr bei der Durchführung der Seniorenfasnacht mit zahlreichen Auftritten aus unseren Prunk- und Fremdensitzungen.

Bei der Rathausstürmung am 3. Februar wurde inzwischen traditionell dem Bürgermeister vor zahlreichen Zuschauern der öffentliche Prozess gemacht. Die sofort vollstreckbare Bestrafung bestand im Backen von Pizza unter gleichzeitigem Absingen italienischer Lieder.

Fasnachter des Jahres wurden Beatrix Pflüger, die mit einem klasse Vortrag als PC-Freak die Lacher auf ihrer Seite hatte und die Stromer, die als Kosaken aus „Hiiigelsheim Ost“ auftraten.



Die Generalversammlung wurde am 24. März erstmals im neuen Vereinsraum abgehalten. Die Berichte der Vorstandschaft waren ausnahmslos erfreulich. Einstimmig wurden Präsident Bernd Hansmann und Schriftführer Andreas Schneider für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Mathias Stiefel wurde in den Kleinen Rat aufgenommen und Daniel Haas zum Elferat „befördert“. Mit Blick auf das 33jährige Jubiläum im Jahre 2008 will man die Zeit nutzen, um die Vereinsschronik auf den aktuellen Stand zu bringen.

Im Juni nahm das ICC-Männerballett bei den deutschen Meisterschaften in Köln teil und belegte einen hervorragenden 14. Platz.

Mit dem Quelllochfest am 13. August bedankten wir uns bei allen Aktiven und Helfern. Bei herrlichem Herbstwetter haben wir am 8. und 9. Oktober nach 2 ½ Jahren wieder einen Vereinsausflug durchgeführt. Von Oberbürgermeister Michael Lang aus Wangen waren wir zum Sekttempfang geladen, der sich eine interessante Stadtführung anschloss. Dem OB überreichten wir als Erinnerung an Iffezheim ein Rennbahnmotiv. Unterkunft fanden wir im Hotel Ochsen in Kißlegg. Nach einem kurzweiligen und vergnüglichen Abend fuhren wir am Sonntag an den Bodensee, wo wir in Konstanz das „Sea Life“ besuchten. Gegen 15.30 Uhr traten wir die Heimreise an und erreichten gegen 18.30 Uhr wieder heimisches Terrain. Alles in allem ein runder, kurzweil-

ger und stressfreier Ausflug, bei dem die Akkus für die kommende Kampagne geladen werden konnten.

Beim Erscheinen dieser Chronik sind die Vorbereitungen für die Prunk- und Fremdensitzungen am 14., 20. und 21.01.2006 so gut wie abgeschlossen. Wir freuen uns auf die neue Kampagne.



ICC-Männerballett bei den deutschen Meisterschaften in Köln

Weitere Informationen zum ICC finden Sie unter www.iffezheimcarnevalsclub.de.

Initiativgruppe Naturschutz

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2005 war die Erreichung des 1. Preises der Kindergruppe der INI beim BUND-Wettbewerb des NaturTageBuchs „Manfred Mistkäfer“.



Insgesamt sind landesweit 1200 Kinder zwischen 8 und 12 Jahren aktiv gewesen und haben Tiere und Pflanzen beobachtet. Diese Eindrücke haben sie dokumentiert, 244 Naturtagebücher angefertigt und als Wettbewerbsbeitrag an die BUND-Jugend Baden-Württemberg geschickt. Und nach ihrem zweiten Platz im Vorjahr betrat die Initiativgruppe Naturschutz Iffezheim (INI) dieses Mal das oberste Treppchen des Siegerpodests. In der Gruppenwertung des Landes ging der Titel an die INI.

Die Iffezheimer Kinder um ihre beiden Leiterinnen Andrea Merkel und Rosi Gress hatten sich über mehrere Monate hinweg intensiv mit dem Thema Schafe und Wolle beschäftigt. Sie haben einen Schäfer besucht,

ihre Eindrücke in Form von Rätseln, Gedichten oder Texten niedergeschrieben und mit selbst gemalten Bildern und Fotos wunderschöne Tagebücher gestaltet. Mit Naturfarben wurde auch noch jede Menge Wolle gefärbt, um daraus im Anschluss Hüte, Pilze, Schlangen, Käfer und sogar einen Tagebucheinband zu filzen.

Kleintierzuchtverein Iffezheim



Januar

Auf der Landeskaninchenchau in Offenburg konnte Jürgen Lutz mit seinen Hasenkaninchen weiß den Titel des Badischen Meisters erreichen. Eine ZDK Medaille erhielt er für seine Sammlung der Hasenkaninchen braun. Bei der Jugend konnte Patrick Ullrich seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und wurde mit seinen Kaninchen Russen schwarz/weiß Badischer Jugendmeister.

Februar

Helmut Senser erzielt bei der Bundesrammlerschau mit seinen Zwergwiddern weiß RA einen Klassensieger mit der Note „vorzüglich“ und erhält dafür die begehrte ZDK Medaille. Marvin Strönisch stellt mit seinen Weißgranen schwarz das best bewertete Tier und erhält hierfür einen Landesverbandsehrenpreis. Ebenfalls einen Sachehrenpreis erringt Kristina Kraft für einen Rammler ihrer Rasse deutsche Kleinwider weiß RA mit der Note „vorzüglich“.

März

Die Jahreshauptversammlung findet in harmonischer Atmosphäre am 18.03. statt und ist mit 34 Mitgliedern recht gut besucht. Auch der Osterhase kann beim traditionellen Ostereiersuchen auf dem Gelände der Rennbahn wieder zahlreiche Kinder mit versteckten Leckereien überraschen.

April

Ein Traum wird wahr: in vier arbeitsreichen und verregneten Tagen wird auf dem Gelände der alten Kläranlage bei der Rennbahn eine Lagerhalle mit 120 qm Fläche zur Unterbringung der vereinseigenen Utensilien errichtet und bezogen.

Mai

In gewohnter Weiße führt Zuchtfreund Otto Schneider bei der Vogelwanderung alle Interessierten durch die Iffezheimer Tierwelt.

Juni

Die Zuchtfreunde Harald Kraft und Hans Haug laden alle Züchter zur Besichtigung ihrer Stallungen bzw. Volieren zu zwei interessanten und gemütlichen Stallschauen ein. In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung werden die Ergebnisse und ein Entwurf aus den Gesprächen über den Bau einer Zuchtanlage vorgestellt, welche auf dem Gelände zwischen Sportplatz und Grillhütte bis zur B500 errichtet werden soll.

Juli

Im Züchterheim des Kleintierzuchtvereins Ottersdorf findet eine Züchterschulung mit Tierbesprechung statt.

September

Anlässlich des 75-jährigen Vereinsjubiläums fand am 25. September eine Jubiläumsmatinee in der Festhalle

statt. Hier wurden zahlreichen Mitglieder Vereinsehrungen aber auch des Landesverbandes zu teilt. In einer mit Bildern ausgeschmückten Chronik ließ der 1. Vorsitzende Wolfgang Bleich die letzten 75 Jahre Revue passieren. Der Jubeltag begann mit einem Gottesdienst in der kath. Pfarrkirche.



Jubiläumsmatinee in der Festhalle

Oktober

Eine Abordnung von Züchtern stattet anlässlich des Feiertages der deutschen Wiedervereinigung dem Kleintierzuchtverein in der Partnergemeinde Hoppegarten einen Kurzbesuch ab.

November

Aus Solidarität zu den Geflügelzüchtern, die wegen der Vogelgrippe keine Tiere ausstellen dürfen, entscheidet die Vorstandschaft, die Jubiläumsschau abzusagen. Bei der Kreiskaninchenschau in Ottersweier konnte zum dritten Mal in Folge die Vereinswertung gewonnen werden. Der Wanderpokal geht somit endgültig in den Besitz des Vereins über. Bei der Einzelwertung stellt der Kleintierzuchtverein Iffezheim 11 Kreismeister. Helmut Senser stellt das beste Tier der Schau, die höchstbewertete Sammlung der Schau und wird 2 Mal zum Züchterkönig gekürt.

Kolpingfamilie Iffezheim

Jedes Jahr in den Sommerferien veranstalten die 34 Gruppenleiter der Kolpingfamilie für die 160 Kinder, welche in den 12 Gruppenstunden betreut werden und für die Ministranten zwei Ferienlager. Mit Beginn der Sommerferien startete eine Gruppe von 76 Personen nach Nordrach im Schwarzwald.

Die Kinder im Alter von 10-13 Jahren erwartete in den nächsten 10 Tagen ein abwechslungsreiches Programm in den beiden Häusern St. Benedikt und St. Lioba. So stand neben einer Lagerolympiade, einem Grillabend, Theaterabend, Basteln und Spielen, auch ein Schwimmbadbesuch und ein Ausflug zur Sommerrodelbahn Steinwasen und nach Freiburg auf dem Tagesplan.



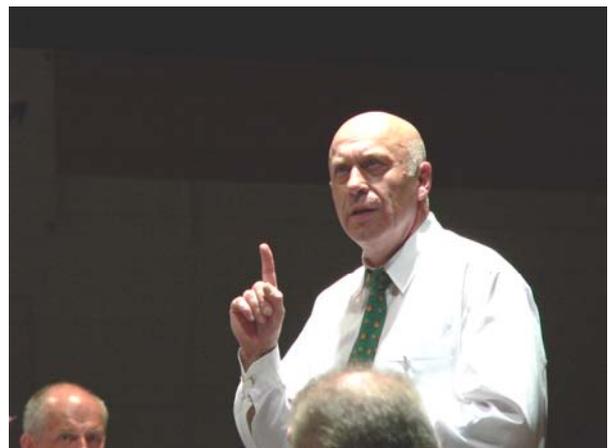
Das zweite Ferienlager in den letzten 7 Tagen der Sommerferien führte die etwas älteren Jugendlichen mit Gruppenleitern und Küchenteam bereits zum zweiten mal nach Österreich ins Montafon. Das Ferienhaus „Botzi“ oberhalb der Ortschaft Tschagguns bietet bereits wegen seiner besonderen Lage ein tolles Erlebnis. Die 46 köpfige Gruppe verbrachte bei bestem Ferienlager-Wetter die Tage in den Alpen mit einem Besuch im Freibad, einem Stadtbummel in Bludenz und weiteren tollen Programmpunkten.

Männergesangverein Iffezheim



Genialer Auftritt zum Dirigentenjubiläum

Länger als manche Ehe hält, arbeiten der Männergesangverein-Liederkranz Iffezheim und sein Dirigent Herbert Szymanski bereits zusammen. Die Früchte dieser 25-jährigen Zusammenarbeit begeisterten am Samstag, 23. Juli 2005 die Zuhörer in der von zahlreichen helfenden Händen zur Konzertmuschel umgestalteten BBAG-Auktionshalle und riss sie zu stehenden Ovationen hin.



Dirigent Herbert Szymanski

Seine hervorragende musikalische und pädagogische Ausbildung, gepaart mit seiner erfrischenden "Monnemer" Art seien die Säulen seiner Arbeit beim Männergesangverein, mit denen er in den letzten 25 Jahren immer wieder den Spagat zwischen Wollen und Können, Jung und Alt geschafft habe, lobte der Vereinsvorsitzende Karlheinz Schäfer den Chorleiter in seiner Laudatio. Er habe sich als Person immer in den Hintergrund und den Chor als Hauptdarsteller und Protagonist herausgestellt, charakterisierte Schäfer die Arbeit des Dirigenten. Er habe es immer wieder verstanden,

Liedauswahl und Programm auf das Publikum und die äußeren Gegebenheiten abzustimmen, so auch an diesem Abend, wo statt großer Orchesterbegleitung nur Männerstimmen und Klavier den Ton angaben.

Mit dem Eröffnungsstück "Wir machen Musik" (Otto Groll) ließen der Dirigent und sein Männergesangsverein keine Zweifel daran aufkommen, was die Zuhörer in den nächsten zwei Stunden erwartete: purer Musikgenuss. Den aktuellen Bezug zwischen Lied, den silbernen Jubilaren und dem Renndorf stellte Irene Harprecht in ihrer packenden und launig vorgetragenen Moderation her. So auch beim schwermütigen Rückblick auf die "Schöne Zeit" ("Heimweh"), die sie Dirigent und Chor auch in den nächsten Jahren wünschte. Beim anschließenden, durch das Bariton-Solo des zweiten Basses geprägten "Halleluja" (Oshrat/Orr) perlte die reine Lebensfreude aus 53 Männerkehlen. Wie schon seit vielen Jahren wurden die Herren hierbei kongenial von Hans-Martin Kühn an E-Piano und Keyboard begleitet. Klassischer à cappella Chorgesang stand mit Willy Trapps Vertonung von Wilhelm Buschs "Lumpeliedle" auf dem Programm, der mit den Balladen "Über die Heide" (H.J. Heuken) und "Die Rose" (W. Tropf) fortgesetzt wurde. Nicht als Quotenfrau, sondern als langjährige musikalische Begleiterin des Männergesangsvereins, bezauberte Mezzosopranistin Rosalinde Herböck die Zuhörer mit Andrew Lloyd Webbers "Ein gutes Jahr" aus dem Musical "Sunset Boulevard" und ließ die Herren wieder zu Atem kommen.

Schwarz-weiße Filmerinnerungen an "Der Kongress tanzt" und "Ein blonder Traum" ließen die Vollblutsänger mit den Klassikern "Irgendwo auf der Welt" und "Das gibt's nur einmal" aufblitzen, die in der Bearbeitung von Hans-Dieter Kuhn die legendären UFA-Tage der 30er Jahre lebendig werden ließen. Nach der Pause entführten die Sänger die Zuhörer in die Südtiroler Bergwelt, in die von Volksfrömmigkeit und dem Wunsch, den Bergen den Weg zum Gipfel abzutrotzen, geprägten à cappella vorgetragenen Lieder von Bepi de Marzi. Insbesondere "Bènia Calastoria" mit dem wechselnden Ostinati in den Bässen riss die Zuhörer zu Begeisterungstürmen hin. Mit "Who will call Him" stimmte Rosalinde Herböck die Zuhörer auf Gospel-Musik ein, die vom Männergesangsverein mit dem durch die Tempowechsel äußerst dynamisch daherkommenden "I want to go to Heaven" (Sieglar-Legel) und "Jacob's Ladder" (Kempkens) fortgesetzt wurde. Als ein halbes Hundert Männerkehlen mit tiefem Summen Vangelis "Conquest of Paradise" anstimmten, blieb auch in der letzten Reihe kein Zuhörer unberührt, wie der tosende Applaus am Ende der "Eroberung des Paradieses" zeigte.

Mit der Einladung "Sing mit mir" (Ain't she sweet) in der Bearbeitung von Otto Groll beendete der Männergesangsverein das offizielle Programm, das von den Zuhörern mit stehenden Ovationen gefeiert und mit Superlativen wie "Super, besser geht's nicht!" bedacht wurde. Begeistert war auch Herbert Szymanski vom "genialen Auftritt" seiner Männer. Lob erhielt der Jubilar seinerseits aus dem berufenen Mund des Musikwissenschaftlers Dr. Manfred Hildebrandt, der ihm bescheinigte, noch dynamischer als vor 25 Jahren zu dirigieren.



Der Männerchor im Jahr 2005

Musikverein Iffezheim



März

Beim Osterkonzert des Musikvereins brillierte Maximilian Schäfer als Solist auf der Posaune.



Solist Maximilian Schäfer

Mit dem „Konzert für Posaune und Blasmusikensemble“ von Nikolai Rimsky-Korsakov konnte er eindrucksvoll seine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Bereits im November 2004 hatte er die Prüfung zum goldenen Jungmusiker-Leistungsabzeichen geschafft. Ein weiterer Höhepunkt des Konzertes war die Tondichtung „Return to Ithaca“, in der das „Odyssee-Epos“ von Homer musikalisch interpretiert wurde. Gewaltige Klanggebilde und ergreifende Rhythmen fesselten die zahlreichen Zuhörer in der fast ausverkauften Festhalle.

Stefan Eitzkorn erhielt im Rahmen des Konzerts die Goldene Ehrennadel des Blasmusikverbandes Mittelbaden. Er ist seit 40 Jahren im Orchester aktiv und nebenbei auch in der Vorstandschaft engagiert. Klara Böhnert und Sibylla Schneider wurden für 25-jährige Aktivität geehrt.

April

In der Generalversammlung übergab Helmut Schäfer die Vereinsführung an Manfred Burkart. Er stand 15 Jahre lang als Erster Vorsitzender an der Spitze des Musikvereins und war damit maßgeblich für die positive Entwicklung des Orchesters verantwortlich. Dies war in der Geschichte des Musikvereins mit Abstand die längste Amtszeit eines Vorstandes.

www.iffezheim.de
Besuchen Sie uns



Übergabe der Vereinsführung

Heinz Schäfer verabschiedete sich am Ende der Generalversammlung vom aktiven Dienst in der Musikkapelle und übergab symbolisch den Trommelschlegel an seine jüngsten Kameraden. 41 Jahre zuvor hatte er ebenfalls in der Generalversammlung die „Große Trommel“ von Karl Herr übernommen und in all den Jahren mit Begeisterung gespielt, außerdem ist er seit 32 Jahren in der Vorstandschaft vertreten. Seine Nachwuchsarbeit kann sich sehen und hören lassen: Zuletzt konnte er mit 3 Söhnen und 3 Enkeln gemeinsam musizieren. In Spitzenzeiten stellte er mit seiner Familie über 10 % des Orchesters und ein Drittel der Vorstandschaft.

Juli

Die gesamte Jugendabteilung des Musikvereins präsentierte sich in der Festhalle der Öffentlichkeit. Beim Musical „Mats und die Wundersteine“ hatten alle Gruppen der Musikalischen Früherziehung, Blockflöten und Instrumentalausbildung sowie die Jugendkapelle einen musikalischen Auftritt.

Der Dämmerchoppen fand schon zum zweiten Mal bei prächtigem Wetter hinter der Festhalle statt und erfreut sich dort zunehmender Beliebtheit. Die Musikvereine aus Hügelsheim und Bietigheim sorgten gekonnt für passende Unterhaltung.

Klara Böhnert beendete mit Beginn der Sommerpause ihre aktive Laufbahn. Sie war 25 Jahre lang eine feste Größe am Tenor-Saxofon und vorbildlich engagiert.

August



Ferienprogramm 2005

Beim Ferienprogramm für die Kinder wurden verschiedene Musikinstrumente mit einfachen Materialien selbst hergestellt. Auch ein sogenannter „Regenmacher“ wurde gebastelt und alle waren verblüfft, als es dann abends tatsächlich zu regnen anfang.

Als Ferienprogramm für die Aktiven gab es Ende August ein Grillfest. Wenige Tage später war bei der Rennbewirtung voller Einsatz gefordert.

September

Nach vielen Jahren wurde erstmals wieder ein Vereinsausflug durchgeführt. Die Sektprobe in Breisach und der Besuch des Steinwasenparks in Oberried waren die Höhepunkte einer rundum gelungenen „Fahrt ins Blaue“.

November



Stefanie Rohr (Saxofon) schaffte die Prüfung zum goldenen Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA). In der Kategorie Silber waren Teresa Heberling, Lena Fichtner, Franziska Schäufole und Tim Hertweck erfolgreich. Alica Leuchtner und Marina Oesterle absolvierten die Bronze-Prüfung.

Dezember

In einem weihnachtlichen Vorspiel-Abend präsentierte sich der Nachwuchs des Musikvereins den interessierten Eltern. Die jungen Akteure hatten zahlreiche Programmpunkte einstudiert, um ihre musikalischen Fortschritte zu demonstrieren und ihre Angehörigen mit stimmungsvoller Musik zu erfreuen. Gespielt wurde in kleinen Gruppen und in der Schülerkapelle.

Obst- und Gartenbauverein



Auf ein ereignisreiches Jahr 2005 kann der OGV Iffezheim zurückblicken. Neben kleineren Aktionen, wie z.B. das Abräumen und Neupflanzen der Blumenbeete, gab es auch große Ereignisse im Vereinsjahr. Dazu zählt der gemeinsame Kappenabend des OGV und MGV, der einen kurzweiligen und unterhaltsamen Abend bot.

Weiter ging es mit dem Blütenfest am 1. Mai, welches sich sehr großer Beliebtheit unter den Ausflüglern in der Umgebung erfreut.

Im Juni führte uns die Lehrfahrt zur Wilhelma nach Stuttgart. Auch am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligte sich der Verein und allerlei Kurzweil für die daheim gebliebenen Kinder.

Last but not least war natürlich das besondere Highlight das diesjährige **5. Marktfest**. Bei schönem Festwetter konnte Bürgermeister Werler am 10. September um 16 Uhr unter den Klängen des Fanfarenzugs Iffezheim das 5. Iffezheimer Marktfest auf dem Parkplatz hinter der Festhalle eröffnen. Insgesamt nahmen 21 örtliche Vereine bei der Ausrichtung des Festes teil, was ein vielfältiges Angebot an Ständen ermöglichte.



Bürgermeister Werler beim Fassanstich

Zur Unterhaltung war für jede Altersgruppe etwas dabei. Zum eigentlichen Höhepunkt kam es am Sonntag, 11. September, als gegen 15 Uhr die Kürbisse abgewogen wurden. Dabei zeigte sich, wie die Setzlinge in den letzten Monaten seit dem 01. Mai gepflegt wurden. Stolze 11,4 kg brachte der schwerste Kürbis auf die Waage. Glückliche Gesichter gab es bei der abendlichen Preisverleihung. Hierbei wurden Yasmin und Kersten Hauns der erste Preis, ein Gutschein in Höhe von 100 €, verliehen.

Reit- und Rennverein Iffezheim



Januar

„Drei-Königs-Treffen“

beim Reitplatzgelände am 06. Januar 2005. Das Vereinsjahr begann mit dem traditionellen „Drei-Königs-Treffen“ am 06.

Januar 2005. Bei Glühwein und Neujahrsbrezeln traf man sich mit und ohne Pferd, um sich gegenseitig das neue Jahr anzuwünschen!

Mai

„Sternritt am 01. Mai 2005“

Ca. 100 Reiter und Reiterinnen sowie Kutschenfahrer aus Nah und Fern fanden den Weg am 01. Mai zum Sternritt an die Freilufthalle nach Iffezheim. Traditionell fanden Begrüßung der Teilnehmenden und die Schleifenübergabe durch den 1. Vorstand, Markus Riemer zu Beginn statt. Es folgten Reiterspiele und die Pokalübergabe an die größte Gruppe und die Teilnehmer mit der längsten Wegstrecke!

Juni

„Bauernrennen am 05. Juni 2005“

Wie schon im Vorjahr war auch das Bauernrennen 2005 abermals eine vollkommen gelungene Veranstaltung! Bei etwas wechselhaftem Wetter, jedoch zum Glück ohne Regen fanden ca. 4000 Besucher den Weg auf die Iffezheimer Galopprennbahn!

Die zahlreichen Sponsoren der Rennen machten die Geld- und Sachpreise an die Sieger möglich und nicht zuletzt, dass jedes Rennen den von seinem Sponsor auserwählten Namen trug, verlieh dem Bauernrennen einen ganz besonderen „Touch“.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei all unseren Sponsoren für Ihre Unterstützung! Ein ganz besonderer Dank gilt der Gemeinde Iffezheim und unserem Bürgermeister Herrn Peter Werler.

Die Umstrukturierungen im Jahr 2004 bewährten sich, so waren auch diesmal über 100 Pferde in den verschiedenen Rennen unterteilt nach Rassen und Grösse am Start. „Bis heute hat die Faszination, einmal über eine der schönsten Rennbahnen Europas galoppieren zu dürfen, seinen Reiz nicht verloren!“, so ein Teilnehmer eines Rennens. Die Nutzung des regulären Führings sowie die Siegerehrung vor dem Waagegebäude – jeweils mit musikalischer Umrahmung durch die Parforce-Hornbläsergruppen und Übergabe der Preise durch den jeweiligen Sponsor des Rennens – war für die Reiter und Reiterinnen ein großartiges Erlebnis.

Ganz besonders freute sich der Verein, dass das diesjährige „Seniorenrennen“ (für Reiter- und Reiterinnen ab 50 Jahre) von einem Vereinsmitglied, Herrn Peter Klay, gewonnen wurde.

Juli

„Tourfest am Spitzenweg“

Zusammen mit vier anderen Vereinen organisierte der Reit- und Rennverein auch das „Tourfest am Spitzenweg“ zur 7. Etappe der Tour de France.

September

„Marktfest 2005“

Alle fünf Jahre findet das Marktfest hinter der Festhalle statt. In diesem Jahr beteiligte sich der Reitverein zum ersten Mal mit einem Stand.

Schützenverein Iffezheim



Der KKSVI eröffnete sein aktives Vereinsjahr 2005 mit dem Neujahrsschiessen am 02. Januar. Als Sieger ging Klaus Zoller hervor, der 147 von 150 möglichen Ringen schoss. Insgesamt fanden 13 Schützen bei frostigen Temperaturen den Weg zum Schiessstand.

Zweites Ostereierschiessen von Karfreitag bis Ostermontag. Das im letzten Jahr initiierte Ostereierschiessen erfuhr auch in diesem Jahr regen Zuspruch, so dass es zur festen Einrichtung im Vereinsjahr des KKSVI wird. Ganz besonders erfreulich war aus unserer Sicht, dass gerade die Jugend der Iffezheimer Vereine sehr viel Freude am Eierschiessen hatten und sich mit großem Eifer die begehrten Trophäen schossen.



Erster Schützenhock am 26. Mai. Bei hochsommerlichen Temperaturen veranstaltete der KKSVI einen

Schützenhock auf seinem Kleinkaliberschiessgelände. Ein reichhaltiges Essen- und Getränkeangebot wurde unseren Gästen auf der 50m Schiessbahn geboten. Die extra für diese Veranstaltung abgebauten Scheibenzuganlagen, schufen einen idealen Platz für solch eine Veranstaltung. Es ist wohl dem heißen Wetter zuzuschreiben, dass die Erwartungen nicht ganz erfüllt wurden. Dennoch wird diese Veranstaltung auch im Jahr 2006 fortgeführt, und einen festen Platz im Vereinskalendarium finden.

Sachkundelehrgang für aktive Schützen am 30. Juli im Schulungsraum. 13 Schützen nutzten die Möglichkeit an einem Sachkundelehrgang durch einen geschulten und vom Fachverband bestellten Referenten zum Thema Sportschiessen, Umgang mit der Waffe sowie Grundlegendes und Neuerungen des Waffengesetzes zu erlernen. Dem theoretischen Teil folgte dann auch eine praktische Übung am Schiessstand. Den Schützen wurde nochmals das genaue Handling mit der Waffe aufgezeigt und demonstriert. Mit einer Prüfung, bestehend aus 40 Fragen, wurde der Lehrgang dann beendet. Alle Prüflinge haben die Sachkunde erlangt und haben nun die theoretische Eignung, sich eine Sportwaffe zu erwerben.

Teilnahme am Ferienprogramm am 05. August. 14 Jugendliche nahmen am diesjährigen Ferienprogramm der örtlichen Vereine beim Schützenverein teil. Nachdem OSM Huber etwas Theorie mit Unterstützung des Overhead-Projektors den Jugendlichen vermittelt hatte, wurde das neu erworbene Wissen rund um die Sportwaffe auch gleich unter den Augen und der Mithilfe von geschulten Betreuern in die Praxis umgesetzt. Nach einigen Schüssen auf eine Probescheibe wurde ein Ferienprogramm Pokal herausgeschossen. In vier Durchgängen à fünf Schuss wurde ein Gesamtergebnis ermittelt, welches zu einer Platzierung führte. Pokalsieger 2005 wurde Dominik Hiebel. Harter Wettkampf macht hungrig, und so lud der KKS VI die jugendlichen Teilnehmer noch zu Pommes und Cola ein.

Teilnahme am Marktfest 10./11. September. Der KKS VI nahm am Marktfest mit einem Schiesswagen teil. Nachdem die Besucher am Samstag bis spät in die Nacht regen Gebrauch von dem Schiessangebot machten, war die Nachfrage am Sonntag bedingt durch das Wetter eher verhalten.



Schützenfest am 17./18. September. Traditionell eröffneten die Vereinsvorstände gegen die Gemeinderäte das diesjährige Schützenfest. Ebenfalls am Samstag fand der Wettstreit um den Firmenpokal statt. Die Ge-

meinderäte sowie der letztjährige Firmenpokalgewinner OHU konnten sich in die Siegerliste eintragen. Der Sonntag stand ganz im Zeichen der örtlichen Vereine. Einmal mehr konnten die Schützen des Tischtennisclub den Siegerpokal in Empfang nehmen. An beiden Tagen wurden unsere Gäste durch den Verein mit einem reichhaltigen Speise- und Essensangebot bewirtet. OSM Huber nahm am Sonntagabend die Siegerehrung vor und proklamierte das neue Königspaar Matthias Lorenz und Elke Huber. Dorfschützenkönig 2005 darf sich Thomas Peter nennen. Die Festscheibe, auf welche 85 Schützinnen einen Schuss abgaben, durfte OSM Huber als bester Schütze mit nach Hause nehmen. Rückblickend können wir auf ein rundum zufriedenstellendes Schützenwochenende schauen, um dessen Attraktivität, Angebot und Organisation wir auch im kommenden Jahr bemüht sein werden.

Rennbewirtung Sales and Racing, drittes Meeting am 21./22. und 23. Oktober. Der KKS VI bewirtete die Renn Gäste in der Freiluft Halle während dem dritten Rennmeeting in diesem Jahr. Das Meeting scheint sich zu etablieren, denn obwohl das Wetter nicht ganz so optimal war wie letztes Jahr, konnten doch leichte Umsatzsteigerungen in den Wettkassen erzielt werden.

Königsfeier am 26. November. Die Königsfeier bildet zum einen den Abschluss eines jeden Vereinsjahres, zum anderen soll sie aber auch ein danke schön an die Schützinnen für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sein. Die Ehrung der einzelnen Vereinsmeister bildet den Höhepunkt an dem Abend. Neben Gesellschaftsspielen und sonstigen Aufheiterungen steht der Abend ganz im Zeichen der Geselligkeit.

2. Nikolausmarkt am 11. Dezember. Auch im abgelaufenen Jahr kam der Nikolaus traditionell zu uns in den Oberwald. Die Iffezheimer Kinder waren aufgerufen, dem Heiligen mit seinem Gesellen ein Liedchen zu singen oder spielen, oder aber auch ein Gedicht aufzusagen. Wie jedes Jahr hielt er in seinem Sack Überraschungen für die braven Kinder bereit. Aber auch für das leibliche Wohl der Erwachsenen war gesorgt.

Tennisclub Iffezheim



Ein aktives, sportliches Jahr beim Tennisclub Iffezheim mit vielen Erfolgen.

Mit der Mitgliederversammlung im Januar 2005 wurden die Weichen für eine Erfolg versprechende Tennissaison gestellt. Im sportlichen und geselligen Bereich sollten die Aktivitäten der Vorjahre fortgesetzt werden. Nach wie vor ist die Kontinuität in der Vorstandsarbeit und das Interesse der Mitglieder, das Vereinsleben mitzugestalten, beim Tennisclub Iffezheim der Erfolgsgarant. Peter Leuchtnner wurde als stv. Jugendsportwart Nachfolger von Roland Merkel, der nach 10jähriger engagierter Vorstandsarbeit ausschied. Mit sehr großer Resonanz wurde im Frühjahr wieder die Tennisanlage in zahlreichen Arbeitsstunden durch die Mitglieder für die Saison hergerichtet. Auch nach 14 Jahre ist die Tennisanlage in Iffezheim immer noch eine der schönsten Tennisanlagen in Baden.

Mit der Saisonöffnung am 9. April startete eine Saison mit vielen Highlights. Zu Saisonbeginn standen wieder die Trainingstage für die Neumitglieder im Vordergrund, die auf sehr großes Interesse stießen und auch wieder

von den Trainern des Vereins ehrenamtlich und für die Teilnehmer kostenlos durchgeführt wurden. Auch die Vereinsmitglieder sollten nicht zu kurz kommen. Die Hobby-Cup-Turnierserie, die über die gesamte Saison lief, startete wieder mit 40 Teilnehmern und erfreute sich sehr großer Beliebtheit.

Ziel war es wieder, allen interessierten Tennisspielern die Möglichkeit zu bieten, sich in Mannschaften bei der Verbandsrunde zu messen. Insgesamt haben im erwachsenen Bereich vier Mannschaften an den Verbandsrundenspielen teilgenommen. Bei der Jugend waren es sieben Mannschaften. Toll war in der zurückliegenden Saison das Interesse aller Mitglieder am Tennissport. Die Resonanz auf der Platzanlage war enorm, so dass schon manches Mal besonderes Geschick notwendig war, die Interessen aller zu berücksichtigen. Neben den clubinternen Meisterschaften standen noch weitere Veranstaltungen wie Mondscheinturnier, Freundschaftsturniere u.v.m. auf dem Jahresprogramm. **Nachfolgend die besonderen Highlights des Tennisclub Iffezheim:**

Grundschultag

Mit Begeisterung waren wieder über 150 Schüler der Iffezheimer Grundschule am 26. April 2005 auf die Tennisanlage gekommen. Für die Kinder der ersten und zweiten Klasse stand „Tennis“ auf dem Stundenplan. Zum vierten Mal wurden die Schüler im Rahmen dieser Kooperation mit der Grundschule in den Tennissport eingeführt. Eingeteilt in 3 Gruppen, und angeleitet von 10 Mitgliedern des TCI ging es darum, die Grundbegriffe des Tennisspielens zu erlernen. Es war für alle Beteiligten ein gelungener Tag.

Jugendferienfreizeit

Nach dem regenbedingten Ausfall 2004 kamen dieses Jahr 43 Jugendliche aus Iffezheim auf die Platzanlage, die das Angebot nutzen wollten, um in den Tennissport reinzuschmecken. Am Dienstag, 24.08.2005 herrschte eine entspannte, ruhige Atmosphäre mit vielen tennisbegeisterten Jugendlichen. Dies nicht zuletzt durch die 14 Betreuer des TCI.

Jugend trainiert für Olympia

Mit 4 Mädchen der Klassen 3 und 4 startete die Grundschule in den Wettbewerb Kleinfeldtennis. Die Qualifikation für das Oberschulamtsfinale in Leimen wurde in Bietigheim erfolgreich gemeistert. Beim Endturnier erreichten die Mädchen Janina Durm, Corinna Hertweck, Lisa-Tabea Peter und Jessica Bonte den 7. Platz unter 12 Mannschaften. Die Haupt- und Realschule beteiligte sich mit einer gemischten Mannschaft am Wettbewerb. Die beiden Junioren Raphael Schäfer und Tim Karcher, sowie die Juniorinnen Bianca und Valerie Leuchtner konnten die erste Runde gewinnen. In der 2. Runde in Horb kam dann das Aus.

Jugendarbeit

Beim Tennisclub Iffezheim werden über 120 Kinder und Jugendliche betreut. Mittlerweile engagieren sich 18 Personen ehrenamtlich im Jugendtraining des TCI. Wie in den vergangenen Jahren auch war das Training auf der Tennisanlage gesplittet in Breitensporttraining, mittwochs, und Training für Mannschaftsspieler, mittwochs, samstags und dienstags. Das Wintertraining 2005/2006 findet in der neuen Sporthalle statt. Die engagierten Jugendtrainer sind: Claudia Schäfer, Martha Kaluza, Natascha Kaluza, Dorina Merkel, Desi-

ree Leuchtner, Tobias Kaluza, Fabian Engelhard, Florian Engelhard, Sven Schubach, Holger Schäfer, Roland Merkel, Hubert Schäfer und Günter Schubach.

Aufgrund der großen Anzahl von Kindern, vor allem bei den Kleinsten, waren wir gezwungen, zusätzliche Betreuer auf die Plätze zu bekommen. Traditionell konnten wir auf unsere Nachwuchsspieler zurückgreifen. Seit dem Sommertraining stehen als Verstärkung zur Verfügung: Marco Merkel, Raphael Schäfer, Julian Deschner, Marcel Bosler, Jan Ruf.



Family goes to Tennis

Das war eine Aktion für die Tenniskinder und deren Familienangehörigen, die durch den Tennisclub Iffezheim, als ersten Tennisclub, durchgeführt wurde. Der Nachmittag begann mit einem Kleinfeldtennisturnier für die Jüngsten. Parallel wurden die Erwachsenen auf das Eltern-Kind-Turnier vorbereitet. Unter Anleitung durften sie in das Tennisspielen reinschnuppern. Der Andrang war sehr groß und die Betreuer auf den Plätzen kamen trotz niedriger Temperaturen arg ins Schwitzen.



Die Resonanz von 21 Kindern beim Kleinfeldturnier und 21 Eltern-Kind-Paarungen im Doppel waren sehr groß. Diese Aktion stieß nach der Berichterstattung in „Baden-Tennis“ auf sehr großes Interesse, so dass diese Aktion auch noch in der „Deutschen Tenniszeitung“ veröffentlicht wurde.

Jugendmannschaften

Mit sieben Jugendmannschaften ist der Tennisclub Iffezheim in die Verbandsrunde gestartet. Die Junioren U 18 spielten in der 2. Bezirksliga und wurden hier nach dem Gruppensieg bei der Verbandsrunde im Endspiel mit 4:2 gegen den SV Wettersbach Bezirksmannschaftssieger. Das erfolgreiche Team bestand aus Marco Merkel, Manuel Leppert, Pascall Zipp, Raphael Schäfer, Julian Deschner, Dominik Schäfer, und Marcel Bosler. Die anderen Mannschaften erfüllten alle in sie gesetzten Erwartungen und brachten achtbare Ergebnisse.

Jugendturniere

An den Kleinfeldturnieren des Verbandes haben insgesamt 13 Kinder von 10 Jahren und jünger teilgenommen. Dabei wurden 4 Siege, 6 zweite und 4 dritte Plätze erkämpft, also 14 Pokale mit nach Iffezheim genommen. Die erfolgreichsten Teilnehmer waren Janina Durm, Corinna Hertweck, Valentin Hertweck, Michael Schnaible, Lisa-Tabea Peter, Justine Pfaff, Sascha Hertweck, Jessica Bonte und Aurelián Fitzl. Sehr erfolgreich haben auch in 2005 die Juniorenspieler Marco Merkel und Raphael Schäfer an überregionalen Turnieren teilgenommen. Mit sehr guten Platzierungen erspiel-

te sich Marco Merkel wieder bei dem Endabrechnung den 30. Platz bei den Junioren U 16 in der Badischen Rangliste. Raphael Schäfer spielte bei den Junioren U 14 eine gute Turnierserie, die durch den Gewinn des Wolf-Eberstein-Turniers in Muggensturm den Höhepunkt hatte. Durch das gute Abschneiden belegt Raphael Schäfer in der aktuellen badischen Rangliste der Junioren U 14 den 15. Platz, eine tolle Platzierung.

Ehrungsmatinee

Mit der Ehrungsmatinee am 13. November 2005 wurde die Saison beendet. Die Sportwarte ehrten die erfolgreichen Mannschaften und Einzelsportler. Besondere Ehrung erhielten Barbara Schäfer für 15jährige Mitgliedschaft im Vorstand und Claudia Schäfer für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Tischtennisclub Iffezheim

Eine Premiere gab es in diesem Jahr bei den Bezirksmeisterschaften in Ottenau. In der Damen-Doppel A Konkurrenz traten Bettina und Natalie Seiser gemeinsam an. Und ihnen gelang auf Anhieb ein Novum. Das Mutter-Tochter-Gespann sicherte sich mit einem Sieg über das Favoritendoppel Kreideweis/Horn (TTF Rastatt/TV Bühl) den Titel.

Im Einzel scheiterte Bettina Seiser an der späteren Siegerin Kreideweis und belegte den 3. Platz.

Auch zahlreiche Jugendliche des TTC hatten bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Ottenau teilgenommen.



Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen.

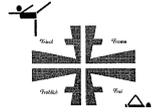
Bei den Schülerinnen U11 wurde Luisa Herr Bezirksmeisterin und gemeinsam mit Sophia Merkel holte sie sich den Vizemeistertitel im Schülerinnen-Doppel U13. Ebenfalls einen Titel erspielte sich Felix Franke im Doppel bei den Schülern U13 und Julian Deschner im Doppel der Schüler U15. Im Einzel bei den Schülern U15 belegte Julian Deschner den zweiten Platz, Anna Deschner erreichte bei den Schülerinnen U13 ebenfalls das Finale und belegte den zweiten Platz. Den 3. Platz

im Doppel der Schüler U13 erspielten sich Patrick Porwitt und Felix Merkel.

Deutsche Meisterschaften

Im Oktober fungierte der TTC Iffezheim als Ausrichter der Deutschen Meisterschaften der Gehörlosen im Tischtennis. Erstmals fand in der neuen Sporthalle eine Deutsche Meisterschaft statt, ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte des TTC.

Turnverein Iffezheim



2005 war für unseren Verein das Jahr der großen Feste und der großen sportlichen Erfolge.

Die Ziele der 1. und 2. Mannschaft in der Ober- und Landesliga, namentlich der Klassenerhalt, konnten mit einem 4. bzw. 3. Platz sicher erreicht werden. Auch die 3. Mannschaft, unser noch sehr junger Nachwuchs behauptete, sich mit einem 6. Platz in der Bezirksklasse.

Bester Solist unserer Turner ist mal wieder unser Patrick Hauns, der nicht nur den Meistertitel bei den badischen Meisterschaften im Gerätefünfkampf errang. Er krönte seine hervorragende Frühjahrsform auch noch mit einem 1. Platz beim Gerätevierkampf bei dem Deutschen Turnfest in Berlin. Dies ist ein noch nie da gewesener Erfolg in unserer Vereinsgeschichte. Nochmals alle Achtung!

Aber auch der Vorstand wagte sich in diesem Jahr wieder auf das Wettkampfparkett und gewann auf Anhieb die Badische Meisterschaft im Kür-Vierkampf in seiner Altersklasse. Dass er diesen Titel errang, war auch für ihn eine große Freude und kam völlig unerwartet.

Die Turnerinnen konnten mit ihrer Mannschaft den 6. Platz in der Bezirksliga erreichen.

Bei den Leichtathleten hagelte es regelrecht Ehren und Titel. Es sind hier nur die großen Erfolge auch überregionaler Ebene aufgeführt.

Die Mannschaft der B- Jugend wurde Badischer Meister im 5000 Meter Straßengehen.

Manuel Peter ist Badischer Vizemeister im Dreisprung und 5000 Meter Straßengehen.

Tobias Frank errang die badischen Meisterehren über 2000 Meter Hindernis und ist Vizemeister über 800 Meter auf der Flachen.

Martin Frank ist Badischer Vizemeister über 3000 Meter Bahngehen

Marcel Bosler errang den Badischen Titel als bester beim Kugelstoßen.

Marco Peter wurde Badischer Meister im Diskuswerfen und Vizemeister im Speerwurf. Insgesamt ein erfolgreiches sportliches Jahr für unseren Verein und seine Wettkämpfer.

Aber auch im wirtschaftlichen Bereich konnten wir uns in dem ausklingenden Jahr hervortun. Im Frühjahr rich-

teten wir die Endkämpfe der Badenliga im Turnen in der neuen Sporthalle aus. Es war für die Halle die erste Bewährungsprobe mit so einer Großveranstaltung und die Gäste waren voll des Lobes über diese ausgezeichnete Sportstätte und die Organisation unseres Vereins.

Die Badischen Seniorenmeisterschaften der Turnerinnen und Turner lockten kurz darauf wieder viele Wettkämpfer in die neue Sporthalle. Auch hier stand das Team des TV wieder bereit, um es den Gästen gut gehen zu lassen. Die Anteilnahme aus der Bevölkerung war hier nur gering aber das tat der Feststimmung keinen Abbruch. Zumal wir ja auch zwei Badische Meistern küren konnten.

Das nächste Highlight im Vereinsjahr war das Deutsche Turnfest in Berlin. Mit 60 Wettkämpfern reiste man in die Bundeshauptstadt, um Turnen rund um die Uhr zu erleben – aber nicht nur ausschließlich Turnen. Alle Teilnehmer erlebten schöne, aber teilweise auch anstrengende Tage (und Nächte).

Das Gauturnfest auf dem Sportgelände bei der Haupt- und Realschule bildete dann den gesellschaftlichen Höhepunkt in dem Vereinsjahr. Wir konnten mal wieder so richtig Festzeltluft mit all den Unbilden des Festbetriebs schnuppern. Aber der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns und es war die ganzen drei Tage strahlender Sonnenschein bei Tage und laue Temperaturen bei Nacht. Auch die Iffezheimer Bevölkerung ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen, mal wieder richtig zu fei-

ern. Ob dies wohl ein kleiner Vorgeschmack auf das 100-jährige Jubiläumsfest war?

Das Jahr 2005 war sehr gut für unseren Verein. Die Erfolge konnten aber nur durch Fleiß und Zusammenhalt erzielt werden. Jeder hat sich seinen Fähigkeiten entsprechend eingebracht und mitgeholfen, das Vereinsleben zu bereichern. Hierfür ein herzliches Dankeschön an Alle.

Rückblick 2005 – Fundstellen

Der Rückblick 2005 basiert auf Presseberichten, Veröffentlichungen im Gemeindeanzeiger und der Fundgrube unseres örtlichen Berichterstatters Matthias Greß, der es uns wieder erlaubte, auf einige seiner Bild- und Textbeiträge zurückzugreifen. Herzlichen Dank hierfür.

Die Schul-, Kirchen und Vereinsnachrichten wurden durch die einzelnen Stellen selbst verfasst.



Veranstaltungskalender 2006

Januar

- 04.01. **DRK Iffezheim**
Blutspende
- 05.01. **Freiwillige Feuerwehr**
Kameradschaftsabend
- 07.01. **Gemeinde Iffezheim**
Neujahrsempfang
- 10.01. **Cäcilienverein**
Mitgliederversammlung
- 13.01. **Tennisclub**
Mitgliederversammlung
- 14.01. **Carnevalclub**
- 20.01. **Carnevalsitzung**
- 21.01. **Carnevalsitzung**
- 28.01. **Musikverein**
Generalversammlung

Februar

- 02.02. **Tischtennisclub**
TT-Turnier örtl. Vereine
- 04.02. **Kolpingfamilie**
Bez. Gebr. Kleidersammlung
- 18.02. **Obst- und Gartenbauverein/Männergesangverein**
Kappenabend
- 19.02. **Freiwillige Feuerwehr**
Seniorenfastnacht
- 23.02. **Carnevalclub**
Rathausstürmung
- 24.02. **Turnverein**

- Kostümball
- 26.02. **Gemeinde Iffezheim**
Fastnachtsumzug
- 26.02. **Kolpingfamilie**
Faschingstanz
- 27.02. **Tischtennisclub**
Kinderfasching
- 28.02. **Faschingstreiben**
am Chaisenbuckel

März

- 10.03. **Initiativgruppe Naturschutz**
Mitgliederversammlung
- 11.03. **Turnverein**
Mitgliederversammlung
- 12.03. **Obst- und Gartenbauverein**
Mitgliederversammlung
- 17.03. **Fanfarezug**
Generalversammlung
- 17.03. **Kleintierzuchtverein**
Jahreshauptversammlung
- 18.03. **Frauentreff Iffezheim**
Gebrauchtkleidermarkt
- 18.03. **Freiwillige Feuerwehr**
Generalversammlung
- 18.03. **Reit- und Rennverein**
Mitgliederversammlung
- 24.03. **Männergesangverein**
Generalversammlung
- 25.03. **Kolpingfamilie**
Generalversammlung
- 26.03. **Schützenverein**
Generalversammlung

26.03. Landtagswahl

April

- 07.04. **DRK Iffezheim**
Generalversammlung
- 14.04. **Anglerkameradschaft**
Fischessen
- 16.04. **Musikverein**
Osterkonzert
- 28.04. **Tischtennisclub**
Generalversammlung
- 30.04. **Obst- und Gartenbauverein**
Blütenfest

Mai

- 01.05. **Obst- und Gartenbauverein**
Blütenfest
- 01.05. **Reit- und Rennverein**
Sternritt
- 07.05. **Katholische Kirchengemeinde**
Wallfahrt

20.05. - 28.05.
„Frühjahrsmeeting“

- 20.05. **DRK Iffezheim**
- 21.05. Rennbahnbewirtung
- 24.05. Rennbahnbewirtung
- 26.05. **Schützenverein**
Schützenhock
- 25.05. **Tischtennisclub**
- 27.05. Rennbahnbewirtung

28.05. Rennbahnbewirtung

Juni

03.06. **Fußballverein**
04.06. Sportfest
05.06. Sportfest
11.06. **Reit- und Rennverein**
Bauernrennen
17.06. **FWG Iffezheim**
18.06. Sommerfest
20.06. **DRK Iffezheim**
Blutspende
24.06. **Fußballverein**
25.06. Jugendsportfest
30.06. **Fußballverein**
Generalversammlung

Juli

02.07. **Evangelische Kirchengemeinde**
Kirchenfest
14.07. **Musikverein**
Dämmerschoppen
15.07. **Männergesangverein**
Open-Air-Konzert
16.07. **Turnverein**
17.07. Turnfest
29.07. **Anglerkameradschaft**
30.07. Fischerfest
31.07. Fischerfest

August

11.08. **Fanfarezug**
Sägewerksfest

26.08-03.09
„Große Woche“

26.08. **Freiwillige Feuerwehr**
27.08. Rennbahnbewirtung
29.08. Rennbahnbewirtung
30.08. **Turnverein**
Rennbahnbewirtung

September

01.09. **Turnverein**
03.09. Rennbahnbewirtung
16.09. **Frauentreff Iffezheim**
Gebrauchtkleidermarkt
16.09. **Schützenverein**
17.09. Schützenfest
19.09. **DRK Iffezheim**
Blutspende

Oktober

08.10. **Katholische Kirchengemeinde**
Patrozinium

20.10. - 22.10.
„Sales & Racing Festival“

20.10. **Schützenverein**
21.10. Rennbahnbewirtung
22.10. Rennbahnbewirtung
29.10. **Katholische Kirchengemeinde**
Firmung

November

05.11. **Kleintierzuchtverein**
Kleintierzuchtausstellung
12.11. **Borromäusverein**
Buchausstellung
25.11. **Kolpingfamilie**
26.11. Theateraufführung

Dezember

02.12. **Kleintierzuchtverein**
03.12. Kreisschau Kaninchen
02.12. **Turnverein**
Schauturnen
03.12. **Kolpingfamilie**
Kolpinggedenktag
09.12. **Anglerkameradschaft**
Weihnachtsfeier
10.12. **Schützenverein**
Nikolausfeier
17.12. **DRK Iffezheim**
Seniorenweihnacht
26.12. **Fußballverein**
Christmas-Rock

*Alles Gute
im Neuen Jahr*

Gemeindeverwaltung IFFFEZHEIM
Tel.: 07229/605-0 – Fax: 07229/605-70
eMail: gemeinde@iffezheim.de
Web: www.iffezheim.de

 Iffezheim®
2006